



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4232 11001

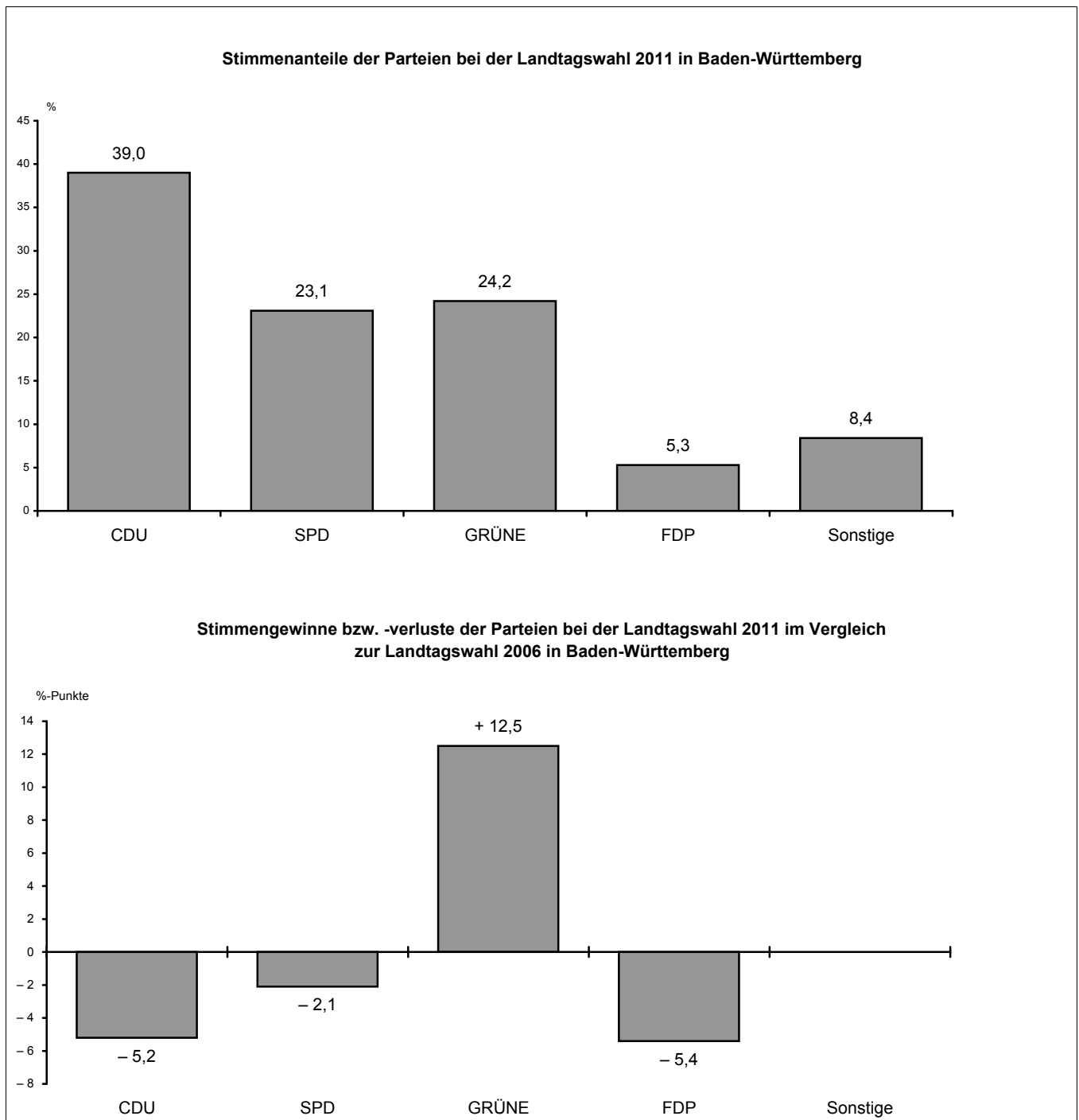
Wahlen

B VII 2 - 5j/11 (2)

Fachauskünfte: (0711) 641-28 34

08.04.2011

Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011



Der fünfzehnte Landtag von Baden-Württemberg ist am 27. März 2011 gewählt worden. Rechtsgrundlagen der Wahl waren das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juli 2010 (GBl. S. 574) und die Landeswahlordnung in der Fassung vom 2. Juni 2005 (GBl. S. 513), geändert durch Verordnung vom 16. August 2010 (GBl. S. 732).

Nach dem endgültigen Ergebnis der Landtagswahl 2011 setzt sich der fünfzehnte Landtag von Baden-Württemberg wie folgt zusammen (in Klammern: Vergleichsangaben der Landtagswahl 2006):

CDU	60	(69)	Abgeordnete
SPD	35	(38)	Abgeordnete
GRÜNE	36	(17)	Abgeordnete
FDP	7	(15)	Abgeordnete

Über die weiteren Ergebnisse der Wahl zum fünfzehnten Landtag von Baden-Württemberg geben die Nachweisungen auf Seite 4 ff. Aufschluss, nämlich die **Tabellen**

- 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 (Seite 4 ff.)**
- 2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl am 27. März 2011 (Seite 23 ff.)**

Tabelle 1 enthält für die Wahlkreise, Regierungsbezirke und das Land Angaben über Wahlberechtigte, Wähler und ungültige Stimmen sowie gültige Stimmen und deren Verteilung auf die Wahlvorschläge. Für die Wahljahre 2011 und 2006 werden Absolut- und Prozentzahlen dargestellt. In einer weiteren Spalte werden die Veränderungen 2011 gegenüber 2006 absolut und in %-Punkten angegeben.

Tabelle 2 enthält Angaben zur Sitzverteilung

In Tabelle 2 a) werden für jeden Wahlkreis die auf die Wahlvorschläge entfallenen Mandate nachgewiesen. Angegeben sind jeweils die Stimmzahl des Wahlvorschlags sowie Name und Wohnort des Bewerbers, auf den ein Erstmandat (Mehrheitswahl in den Wahlkreisen; in der Tabelle mit E bezeichnet) bzw. ein Zweitmandat (Verhältnisausgleich, Z) entfallen ist.

In Tabelle 2 b) sind für die Regierungsbezirke und das Land die nach Wahlvorschlägen untergliederten Erst-

und Zweitmandate sowie die Mandate insgesamt angegeben. Außerdem werden Vergleichsangaben von 2006 und Veränderungsnachweise gebracht.

An der Landtagswahl 2011 nahmen 19 Parteien sowie 6 Einzelbewerber teil. Die in den Tabellen für deren Wahlvorschläge verwendeten Kurzbezeichnungen haben folgende Bedeutung:

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP	Freie Demokratische Partei
Volksabstimmung	Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
AUF	AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
BIG	Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DIE LINKE	DIE LINKE
REP	DIE REPUBLIKANER
DIE VIOLETTEN	Die Violetten – für spirituelle Politik
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
RSB	Revolutionär Sozialistischer Bund / Vierte Internationale

An der Landtagswahl 2006 hatten sich 19 Parteien (CDU, SPD, GRÜNE, FDP, Deutschland, ADM, AGFG, WASG, DPP, ZENTRUM, GRAUE, REP, Die Tierschutzpartei, NPD, ödp, PBC, Die PARTEI, RSB, UNABHÄNGIGE) sowie 6 Einzelbewerber beteiligt. In Tabelle 1 sind bei den Vergleichsangaben von 2006 die Stimmen für ADM, AGFG, DPP, ZENTRUM, GRAUE, Die Tierschutzpartei und UNABHÄNGIGE unter der Bezeichnung Sonstige nachgewiesen.

Gegenüber der Wahlkreiseinteilung für die Landtagswahl 2006 hat der Gesetzgeber folgende 37 Wahlkreise neu abgegrenzt:

- 01 Stuttgart I** (Zugang der Stadtteile Gänsheide und Umlandshöhe der Stadt Stuttgart)
- 02 Stuttgart II** (Abgang des Stadtbezirks Hedelfingen der Stadt Stuttgart)
- 03 Stuttgart III** (Abgang des Stadtteils Neugereut der Stadt Stuttgart)
- 04 Stuttgart IV** (Zugang des Stadtbezirks Hedelfingen und des Stadtteils Neugereut der Stadt Stuttgart; Abgang der Stadtteile Gänsheide und Umlandshöhe der Stadt Stuttgart)
- 05 Böblingen** (Zugang der Gemeinde Gärtringen)
- 06 Leonberg** (Abgang der Gemeinde Gärtringen)
- 07 Esslingen** (Zugang der Gemeinde Wolfschlugen)
- 08 Kirchheim** (Zugang der Gemeinden Oberboihingen und Unterensingen)
- 09 Nürtingen** (Abgang der Gemeinden Oberboihingen, Unterensingen und Wolfschlugen)
- 10 Göppingen** (Abgang der Gemeinden Albershausen, Ottenbach und Schlat)
- 11 Geislingen** (Zugang der Gemeinden Albershausen, Ottenbach und Schlat)
- 13 Vaihingen** (Zugang der Gemeinde Bönnigheim)
- 14 Bietigheim-Bissingen** (Abgang der Gemeinde Bönnigheim)
- 16 Schorndorf** (Abgang der Gemeinde Berglen)
- 17 Backnang** (Zugang der Gemeinde Berglen)
- 18 Heilbronn** (Zugang der Gemeinden Flein, Leingarten, Nordheim und Talheim; Abgang der Gemeinde Erlenbach)
- 19 Eppingen** (Abgang der Gemeinden Flein, Leingarten, Nordheim und Talheim)
- 20 Neckarsulm** (Zugang der Gemeinde Erlenbach)
- 25 Schwäbisch Gmünd** (Zugang der Gemeinde Essingen)
- 26 Aalen** (Abgang der Gemeinde Essingen)
- 42 Pforzheim** (Zugang der Gemeinden Engelsbrand, Ispringen und Kieselbronn)
- 44 Enz** (Abgang der Gemeinden Engelsbrand, Ispringen und Kieselbronn)
- 46 Freiburg I** (Zugang der Gemeinden Bonndorf im Schwarzwald, Grafenhausen, Ühlingen-Birkendorf und Wutach)
- 47 Freiburg II** (Zugang der Gemeinden Gottenheim, March, Schallstadt und Umkirch)
- 48 Breisgau** (Zugang der Gemeinden Kandern, Malsburg-Marzell und Schliengen; Abgang der Gemeinden Gottenheim, March, Schallstadt und Umkirch)
- 54 Villingen-Schwenningen** (Zugang der Gemeinde Bräunlingen)
- 55 Tuttlingen-Donauessingen** (Abgang der Gemeinde Bräunlingen)

58 Lörrach (Abgang der Gemeinden Kandern, Malsburg-Marzell und Schliengen)

59 Waldshut (Abgang der Gemeinden Bonndorf im Schwarzwald, Grafenhausen, Ühlingen-Birkendorf und Wutach)

60 Reutlingen (Zugang der Gemeinden Dußlingen, Gomaringen und Nehren; Abgang der Gemeinden Eningen unter Achalm und Lichtenstein)

61 Hechingen-Münsingen (Zugang der Gemeinden Eningen unter Achalm und Lichtenstein; Abgang der Gemeinden Bisingen, Grosseßlingen und Rangendingen)

62 Tübingen (Abgang der Gemeinden Dußlingen, Gomaringen und Nehren)

63 Balingen (Zugang der Gemeinden Bisingen, Grosseßlingen und Rangendingen)

66 Biberach (Abgang der Gemeinden Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller und Rot an der Rot)

67 Bodensee (Abgang der Gemeinde Meckenbeuren)

68 Wangen (Zugang der Gemeinden Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Rot an der Rot und Aulendorf)

69 Ravensburg (Zugang der Gemeinde Meckenbeuren; Abgang der Gemeinde Aulendorf)

Die Abgrenzung der 70 Landtagswahlkreise kann dem Schaubild auf Seite 32 entnommen werden.

Zur besseren Veranschaulichung der Ergebnisse der Landtagswahl 2011 enthält der Bericht folgende **Schaubilder**:

Stimmenanteile sowie Gewinne/Verluste im Vergleich zur letzten Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 2006 nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 (Seite 1)

Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 im Vergleich zur Landtagswahl 2006 sowie zur Europa- und Bundestagswahl 2009 (Seite 28)

Ausschöpfungsquoten der Parteien und Nichtwähleranteil bei den Landtagswahlen 2011 und 2006 in Baden-Württemberg (Seite 29)

Wähler und Nichtwähler nach dem Ergebnis der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 nach Landtagswahlkreisen (Seite 30)

Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den Ergebnissen der Landtagswahlen 2011 und 2006 (Seite 31)

Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, weil nicht sinnvoll
– = Nichts vorhanden (genau null)

1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Land Baden-Württemberg						
Wahlberechtigte	7 622 873		7 516 919		+ 105 954	
Wähler	5 051 941	66,3	4 012 441	53,4	+ 1 039 500	+ 12,9
Ungültige Stimmen	68 222	1,4	51 826	1,3	+ 16 396	+ 0,1
Gültige Stimmen	4 983 719	98,6	3 960 615	98,7	+ 1 023 104	- 0,1
davon für						
CDU	1 943 912	39,0	1 748 766	44,2	+ 195 146	- 5,2
SPD	1 152 594	23,1	996 207	25,2	+ 156 387	- 2,1
GRÜNE	1 206 182	24,2	462 889	11,7	+ 743 293	+ 12,5
FDP	262 784	5,3	421 994	10,7	- 159 210	- 5,4
Volksabstimmung ¹⁾	2 490	0,0	767	0,0	+ 1 723	-
AUF	10 420	0,2	x	x	+ 10 420	+ 0,2
BIG	3 463	0,1	x	x	+ 3 463	+ 0,1
BüSo	307	0,0	x	x	+ 307	+ 0,0
DKP	105	0,0	x	x	+ 105	+ 0,0
DIE LINKE ²⁾	139 700	2,8	121 753	3,1	+ 17 947	- 0,3
REP	56 723	1,1	100 081	2,5	- 43 358	- 1,4
DIE VIOLETTEN	1 862	0,0	x	x	+ 1 862	+ 0,0
FAMILIE	1 285	0,0	x	x	+ 1 285	+ 0,0
NPD	48 227	1,0	29 219	0,7	+ 19 008	+ 0,3
ödp	42 539	0,9	21 761	0,5	+ 20 778	+ 0,4
PBC	4 652	0,1	26 759	0,7	- 22 107	- 0,6
Die PARTEI	384	0,0	742	0,0	- 358	-
PIRATEN	103 618	2,1	x	x	+ 103 618	+ 2,1
RSB	104	0,0	144	0,0	- 40	-
Einzelbewerber	2 368	0,0	5 892	0,1	- 3 524	- 0,1
Sonstige (nur 2006)	x	x	23 641	0,6	- 23 641	- 0,6

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 01 Stuttgart I *)												
Wahlberechtigte	94 347		89 181		+ 5 166		90 670		88 460		+ 2 210	
Wähler	71 300	75,6	50 926	57,1	+ 20 374	+ 18,5	70 493	77,7	55 713	63,0	+ 14 780	+ 14,7
Ungültige Stimmen	435	0,6	407	0,8	+ 28	- 0,2	544	0,8	378	0,7	+ 166	+ 0,1
Gültige Stimmen	70 865	99,4	50 519	99,2	+ 20 346	+ 0,2	69 949	99,2	55 335	99,3	+ 14 614	- 0,1
davon für												
CDU	19 036	26,9	16 060	31,8	+ 2 976	- 4,9	23 626	33,8	21 019	38,0	+ 2 607	- 4,2
SPD	12 407	17,5	12 580	24,9	- 173	- 7,4	13 333	19,1	13 019	23,5	+ 314	- 4,4
GRÜNE	30 115	42,5	12 090	23,9	+ 18 025	+ 18,6	23 925	34,2	9 276	16,8	+ 14 649	+ 17,4
FDP	4 334	6,1	6 018	11,9	- 1 684	- 5,8	4 945	7,1	8 084	14,6	- 3 139	- 7,5
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	109	0,2	x	x	+ 109	+ 0,2	106	0,2	x	x	+ 106	+ 0,2
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 393	3,4	1 853	3,7	+ 540	- 0,3	1 669	2,4	1 445	2,6	+ 224	- 0,2
REP	368	0,5	733	1,5	- 365	- 1,0	474	0,7	916	1,7	- 442	- 1,0
DIE VIOLETTEN	113	0,2	x	x	+ 113	+ 0,2	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	192	0,3	7	0,0	+ 185	+ 0,3	293	0,4	210	0,4	+ 83	-
ödp	337	0,5	175	0,3	+ 162	+ 0,2	450	0,6	190	0,3	+ 260	+ 0,3
PBC	x	x	236	0,5	- 236	- 0,5	x	x	277	0,5	- 277	- 0,5
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 385	2,0	x	x	+ 1 385	+ 2,0	1 128	1,6	x	x	+ 1 128	+ 1,6
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	76	0,1	x	x	+ 76	+ 0,1	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	767	1,5	- 767	- 1,5	x	x	899	1,6	- 899	- 1,6

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 03 Stuttgart III *)						Wahlkreis 04 Stuttgart IV *)						
Wahlberechtigte	90 692		90 353		+ 339		91 980		89 904		+ 2 076	
Wähler	63 707	70,2	50 031	55,4	+ 13 676	+ 14,8	63 315	68,8	47 285	52,6	+ 16 030	+ 16,2
Ungültige Stimmen	585	0,9	484	1,0	+ 101	- 0,1	484	0,8	422	0,9	+ 62	- 0,1
Gültige Stimmen	63 122	99,1	49 547	99,0	+ 13 575	+ 0,1	62 831	99,2	46 863	99,1	+ 15 968	+ 0,1
davon für												
CDU	21 591	34,2	19 361	39,1	+ 2 230	- 4,9	19 727	31,4	17 413	37,2	+ 2 314	- 5,8
SPD	14 591	23,1	14 169	28,6	+ 422	- 5,5	14 077	22,4	13 670	29,2	+ 407	- 6,8
GRÜNE	17 697	28,0	5 671	11,4	+ 12 026	+ 16,6	20 286	32,3	6 744	14,4	+ 13 542	+ 17,9
FDP	3 765	6,0	5 330	10,8	- 1 565	- 4,8	3 208	5,1	4 594	9,8	- 1 386	- 4,7
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	320	0,5	x	x	+ 320	+ 0,5	294	0,5	x	x	+ 294	+ 0,5
BüSo	92	0,1	x	x	+ 92	+ 0,1	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 357	3,7	1 724	3,5	+ 633	+ 0,2	2 532	4,0	1 638	3,5	+ 894	+ 0,5
REP	875	1,4	1 506	3,0	- 631	- 1,6	713	1,1	1 249	2,7	- 536	- 1,6
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	450	0,7	351	0,7	+ 99	-	396	0,6	289	0,6	+ 107	-
ödp	394	0,6	141	0,3	+ 253	+ 0,3	390	0,6	137	0,3	+ 253	+ 0,3
PBC	x	x	210	0,4	- 210	- 0,4	x	x	236	0,5	- 236	- 0,5
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	990	1,6	x	x	+ 990	+ 1,6	1 083	1,7	x	x	+ 1 083	+ 1,7
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	125	0,2	x	x	+ 125	+ 0,2
Sonstige (nur 2006)	x	x	1 084	2,2	- 1 084	- 2,2	x	x	893	1,9	- 893	- 1,9
Wahlkreis 05 Böblingen *)						Wahlkreis 06 Leonberg *)						
Wahlberechtigte	127 848		126 193		+ 1 655		126 454		124 367		+ 2 087	
Wähler	87 364	68,3	70 917	56,2	+ 16 447	+ 12,1	92 720	73,3	74 400	59,8	+ 18 320	+ 13,5
Ungültige Stimmen	949	1,1	685	1,0	+ 264	+ 0,1	947	1,0	722	1,0	+ 225	-
Gültige Stimmen	86 415	98,9	70 232	99,0	+ 16 183	- 0,1	91 773	99,0	73 678	99,0	+ 18 095	-
davon für												
CDU	35 494	41,1	30 545	43,5	+ 4 949	- 2,4	35 893	39,1	31 490	42,7	+ 4 403	- 3,6
SPD	20 342	23,5	17 604	25,1	+ 2 738	- 1,6	20 115	21,9	16 715	22,7	+ 3 400	- 0,8
GRÜNE	18 744	21,7	7 774	11,1	+ 10 970	+ 10,6	22 510	24,5	9 391	12,7	+ 13 119	+ 11,8
FDP	4 462	5,2	8 219	11,7	- 3 757	- 6,5	6 105	6,7	10 019	13,6	- 3 914	- 6,9
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	915	1,1	x	x	+ 915	+ 1,1	911	1,0	x	x	+ 911	+ 1,0
BIG	385	0,4	x	x	+ 385	+ 0,4	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 298	2,7	2 169	3,1	+ 129	- 0,4	2 012	2,2	2 155	2,9	- 143	- 0,7
REP	611	0,7	1 844	2,6	- 1 233	- 1,9	781	0,9	1 861	2,5	- 1 080	- 1,6
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	1 024	1,2	861	1,2	+ 163	-	1 085	1,2	557	0,8	+ 528	+ 0,4
ödp	375	0,4	34	0,0	+ 341	+ 0,4	466	0,5	489	0,7	- 23	- 0,2
PBC	x	x	1 182	1,7	- 1 182	- 1,7	x	x	1 001	1,4	- 1 001	- 1,4
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 765	2,0	x	x	+ 1 765	+ 2,0	1 895	2,1	x	x	+ 1 895	+ 2,1
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 07 Esslingen *)						Wahlkreis 08 Kirchheim *)						
Wahlberechtigte	110 272		108 875		+ 1 397		119 312		118 309		+ 1 003	
Wähler	79 886	72,4	64 895	59,6	+ 14 991	+ 12,8	86 128	72,2	70 753	59,8	+ 15 375	+ 12,4
Ungültige Stimmen	726	0,9	584	0,9	+ 142	-	947	1,1	806	1,1	+ 141	-
Gültige Stimmen	79 160	99,1	64 311	99,1	+ 14 849	-	85 181	98,9	69 947	98,9	+ 15 234	-
davon für												
CDU	28 876	36,5	25 776	40,1	+ 3 100	- 3,6	32 848	38,6	29 096	41,6	+ 3 752	- 3,0
SPD	20 118	25,4	19 840	30,9	+ 278	- 5,5	20 037	23,5	17 654	25,2	+ 2 383	- 1,7
GRÜNE	21 166	26,7	7 549	11,7	+ 13 617	+ 15,0	19 810	23,3	8 546	12,2	+ 11 264	+ 11,1
FDP	3 512	4,4	6 540	10,2	- 3 028	- 5,8	5 088	6,0	7 956	11,4	- 2 868	- 5,4
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	7	0,0	- 7	- 0,0	x	x	7	0,0	- 7	- 0,0
AUF	x	x	x	x	x	x	729	0,9	x	x	+ 729	+ 0,9
BIG	174	0,2	x	x	+ 174	+ 0,2	204	0,2	x	x	+ 204	+ 0,2
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 862	2,4	1 560	2,4	+ 302	-	1 569	1,8	1 647	2,4	- 78	- 0,6
REP	953	1,2	2 220	3,5	- 1 267	- 2,3	2 046	2,4	3 994	5,7	- 1 948	- 3,3
DIE VIOLETTEN	158	0,2	x	x	+ 158	+ 0,2	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	495	0,6	266	0,4	+ 229	+ 0,2	610	0,7	394	0,6	+ 216	+ 0,1
ödp	444	0,6	551	0,9	- 107	- 0,3	477	0,6	647	0,9	- 170	- 0,3
PBC	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 402	1,8	x	x	+ 1 402	+ 1,8	1 763	2,1	x	x	+ 1 763	+ 2,1
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	2	0,0	- 2	- 0,0	x	x	6	0,0	- 6	- 0,0
Wahlkreis 09 Nürtingen *)						Wahlkreis 10 Göppingen *)						
Wahlberechtigte	123 567		121 594		+ 1 973		94 741		95 243		- 502	
Wähler	90 249	73,0	72 318	59,5	+ 17 931	+ 13,5	62 267	65,7	49 872	52,4	+ 12 395	+ 13,3
Ungültige Stimmen	1 012	1,1	770	1,1	+ 242	-	822	1,3	653	1,3	+ 169	-
Gültige Stimmen	89 237	98,9	71 548	98,9	+ 17 689	-	61 445	98,7	49 219	98,7	+ 12 226	-
davon für												
CDU	35 434	39,7	29 402	41,1	+ 6 032	- 1,4	23 365	38,0	21 611	43,9	+ 1 754	- 5,9
SPD	19 751	22,1	16 517	23,1	+ 3 234	- 1,0	16 228	26,4	14 422	29,3	+ 1 806	- 2,9
GRÜNE	22 918	25,7	9 888	13,8	+ 13 030	+ 11,9	13 543	22,0	4 460	9,1	+ 9 083	+ 12,9
FDP	4 145	4,6	9 910	13,9	- 5 765	- 9,3	2 861	4,7	4 505	9,2	- 1 644	- 4,5
Volksabstimmung ¹⁾	477	0,5	339	0,5	+ 138	-	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 806	2,0	1 752	2,4	+ 54	- 0,4	1 970	3,2	1 789	3,6	+ 181	- 0,4
REP	1 568	1,8	2 728	3,8	- 1 160	- 2,0	794	1,3	1 469	3,0	- 675	- 1,7
DIE VIOLETTEN	172	0,2	x	x	+ 172	+ 0,2	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	651	0,7	458	0,6	+ 193	+ 0,1	713	1,2	705	1,4	+ 8	- 0,2
ödp	705	0,8	378	0,5	+ 327	+ 0,3	478	0,8	258	0,5	+ 220	+ 0,3
PBC	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 610	1,8	x	x	+ 1 610	+ 1,8	1 493	2,4	x	x	+ 1 493	+ 2,4
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	176	0,2	- 176	- 0,2	x	x	x	x	x	x

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 11 Geislingen *)						Wahlkreis 12 Ludwigsburg						
Wahlberechtigte	90 208		90 492		- 284		119 732		117 538		+ 2 194	
Wähler	61 845	68,6	48 675	53,8	+ 13 170	+ 14,8	83 486	69,7	65 093	55,4	+ 18 393	+ 14,3
Ungültige Stimmen	860	1,4	779	1,6	+ 81	- 0,2	906	1,1	636	1,0	+ 270	+ 0,1
Gültige Stimmen	60 985	98,6	47 896	98,4	+ 13 089	+ 0,2	82 580	98,9	64 457	99,0	+ 18 123	- 0,1
davon für												
CDU	25 266	41,4	22 121	46,2	+ 3 145	- 4,8	29 012	35,1	25 029	38,8	+ 3 983	- 3,7
SPD	14 779	24,2	13 352	27,9	+ 1 427	- 3,7	19 826	24,0	16 689	25,9	+ 3 137	- 1,9
GRÜNE	13 012	21,3	3 346	7,0	+ 9 666	+ 14,3	22 209	26,9	9 743	15,1	+ 12 466	+ 11,8
FDP	2 909	4,8	5 037	10,5	- 2 128	- 5,7	4 654	5,6	7 215	11,2	- 2 561	- 5,6
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	304	0,4	x	x	+ 304	+ 0,4
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 727	2,8	1 567	3,3	+ 160	- 0,5	2 491	3,0	2 021	3,1	+ 470	- 0,1
REP	734	1,2	1 441	3,0	- 707	- 1,8	1 094	1,3	1 952	3,0	- 858	- 1,7
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	820	1,3	702	1,5	+ 118	- 0,2	673	0,8	509	0,8	+ 164	-
ödp	550	0,9	330	0,7	+ 220	+ 0,2	469	0,6	149	0,2	+ 320	+ 0,4
PBC	x	x	x	x	x	x	248	0,3	258	0,4	- 10	- 0,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 188	1,9	x	x	+ 1 188	+ 1,9	1 600	1,9	x	x	+ 1 600	+ 1,9
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	892	1,4	- 892	- 1,4
Wahlkreis 13 Vaihingen *)						Wahlkreis 14 Bietigheim-Bissingen *)						
Wahlberechtigte	113 542		111 093		+ 2 449		123 893		120 922		+ 2 971	
Wähler	84 900	74,8	68 492	61,7	+ 16 408	+ 13,1	90 242	72,8	71 007	58,7	+ 19 235	+ 14,1
Ungültige Stimmen	931	1,1	656	1,0	+ 275	+ 0,1	1 040	1,2	734	1,0	+ 306	+ 0,2
Gültige Stimmen	83 969	98,9	67 836	99,0	+ 16 133	- 0,1	89 202	98,8	70 273	99,0	+ 18 929	- 0,2
davon für												
CDU	32 542	38,8	30 509	45,0	+ 2 033	- 6,2	34 075	38,2	29 165	41,5	+ 4 910	- 3,3
SPD	18 464	22,0	16 280	24,0	+ 2 184	- 2,0	21 516	24,1	18 452	26,3	+ 3 064	- 2,2
GRÜNE	21 415	25,5	7 944	11,7	+ 13 471	+ 13,8	22 295	25,0	8 027	11,4	+ 14 268	+ 13,6
FDP	5 122	6,1	7 927	11,7	- 2 805	- 5,6	4 659	5,2	8 003	11,4	- 3 344	- 6,2
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	682	0,8	x	x	+ 682	+ 0,8	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 884	2,2	1 784	2,6	+ 100	- 0,4	2 052	2,3	1 794	2,6	+ 258	- 0,3
REP	837	1,0	1 559	2,3	- 722	- 1,3	1 543	1,7	2 542	3,6	- 999	- 1,9
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	670	0,8	506	0,7	+ 164	+ 0,1	632	0,7	360	0,5	+ 272	+ 0,2
ödp	548	0,7	375	0,6	+ 173	+ 0,1	711	0,8	182	0,3	+ 529	+ 0,5
PBC	x	x	917	1,4	- 917	- 1,4	x	x	519	0,7	- 519	- 0,7
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 805	2,1	x	x	+ 1 805	+ 2,1	1 719	1,9	x	x	+ 1 719	+ 1,9
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	35	0,1	- 35	- 0,1	x	x	1 229	1,7	- 1 229	- 1,7

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 15 Waiblingen						Wahlkreis 16 Schorndorf *)						
Wahlberechtigte	104 915		103 652		+ 1 263		95 512		94 358		+ 1 154	
Wähler	75 039	71,5	59 645	57,5	+ 15 394	+ 14,0	69 194	72,4	55 452	58,8	+ 13 742	+ 13,6
Ungültige Stimmen	794	1,1	451	0,8	+ 343	+ 0,3	762	1,1	551	1,0	+ 211	+ 0,1
Gültige Stimmen	74 245	98,9	59 194	99,2	+ 15 051	- 0,3	68 432	98,9	54 901	99,0	+ 13 531	- 0,1
davon für												
CDU	27 352	36,8	24 991	42,2	+ 2 361	- 5,4	26 852	39,2	24 593	44,8	+ 2 259	- 5,6
SPD	17 984	24,2	16 092	27,2	+ 1 892	- 3,0	15 293	22,3	13 392	24,4	+ 1 901	- 2,1
GRÜNE	17 438	23,5	5 074	8,6	+ 12 364	+ 14,9	15 395	22,5	5 679	10,3	+ 9 716	+ 12,2
FDP	5 906	8,0	8 342	14,1	- 2 436	- 6,1	5 735	8,4	6 321	11,5	- 586	- 3,1
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	420	0,6	x	x	+ 420	+ 0,6	451	0,7	x	x	+ 451	+ 0,7
BIG	135	0,2	x	x	+ 135	+ 0,2	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 881	2,5	1 320	2,2	+ 561	+ 0,3	1 530	2,2	1 185	2,2	+ 345	-
REP	732	1,0	1 519	2,6	- 787	- 1,6	778	1,1	1 661	3,0	- 883	- 1,9
DIE VIOLETTEN	250	0,3	x	x	+ 250	+ 0,3	285	0,4	x	x	+ 285	+ 0,4
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	592	0,8	312	0,5	+ 280	+ 0,3	610	0,9	306	0,6	+ 304	+ 0,3
ödp	412	0,6	313	0,5	+ 99	+ 0,1	418	0,6	212	0,4	+ 206	+ 0,2
PBC	x	x	427	0,7	- 427	- 0,7	x	x	691	1,3	- 691	- 1,3
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 143	1,5	x	x	+ 1 143	+ 1,5	1 085	1,6	x	x	+ 1 085	+ 1,6
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	804	1,4	- 804	- 1,4	x	x	861	1,6	- 861	- 1,6
Wahlkreis 17 Backnang *)						Wahlkreis 18 Heilbronn *)						
Wahlberechtigte	92 553		92 005		+ 548		100 619		99 294		+ 1 325	
Wähler	62 761	67,8	50 290	54,7	+ 12 471	+ 13,1	62 673	62,3	51 120	51,5	+ 11 553	+ 10,8
Ungültige Stimmen	778	1,2	512	1,0	+ 266	+ 0,2	876	1,4	617	1,2	+ 259	+ 0,2
Gültige Stimmen	61 983	98,8	49 778	99,0	+ 12 205	- 0,2	61 797	98,6	50 503	98,8	+ 11 294	- 0,2
davon für												
CDU	25 319	40,8	22 239	44,7	+ 3 080	- 3,9	22 854	37,0	21 183	41,9	+ 1 671	- 4,9
SPD	14 763	23,8	12 949	26,0	+ 1 814	- 2,2	16 326	26,4	15 655	31,0	+ 671	- 4,6
GRÜNE	12 427	20,0	4 915	9,9	+ 7 512	+ 10,1	13 259	21,5	4 065	8,0	+ 9 194	+ 13,5
FDP	3 373	5,4	4 624	9,3	- 1 251	- 3,9	3 766	6,1	5 204	10,3	- 1 438	- 4,2
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	622	1,0	x	x	+ 622	+ 1,0	x	x	x	x	x	x
BIG	150	0,2	x	x	+ 150	+ 0,2	229	0,4	x	x	+ 229	+ 0,4
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 042	3,3	1 034	2,1	+ 1 008	+ 1,2	1 893	3,1	1 550	3,1	+ 343	-
REP	788	1,3	1 725	3,5	- 937	- 2,2	885	1,4	1 819	3,6	- 934	- 2,2
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	896	1,4	489	1,0	+ 407	+ 0,4	761	1,2	579	1,1	+ 182	+ 0,1
ödp	493	0,8	229	0,5	+ 264	+ 0,3	460	0,7	365	0,7	+ 95	-
PBC	x	x	865	1,7	- 865	- 1,7	x	x	83	0,2	- 83	- 0,2
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 003	1,6	x	x	+ 1 003	+ 1,6	1 364	2,2	x	x	+ 1 364	+ 2,2
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	107	0,2	x	x	+ 107	+ 0,2	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	709	1,4	- 709	- 1,4	x	x	x	x	x	x

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 19 Eppingen *)						Wahlkreis 20 Neckarsulm *)						
Wahlberechtigte	102 830		100 912		+ 1 918		111 244		109 800		+ 1 444	
Wähler	69 110	67,2	54 949	54,5	+ 14 161	+ 12,7	73 399	66,0	59 157	53,9	+ 14 242	+ 12,1
Ungültige Stimmen	960	1,4	743	1,4	+ 217	-	1 068	1,5	761	1,3	+ 307	+ 0,2
Gültige Stimmen	68 150	98,6	54 206	98,6	+ 13 944	-	72 331	98,5	58 396	98,7	+ 13 935	- 0,2
davon für												
CDU	27 880	40,9	24 194	44,6	+ 3 686	- 3,7	29 442	40,7	27 315	46,8	+ 2 127	- 6,1
SPD	16 574	24,3	14 033	25,9	+ 2 541	- 1,6	18 722	25,9	16 482	28,2	+ 2 240	- 2,3
GRÜNE	13 197	19,4	4 337	8,0	+ 8 860	+ 11,4	13 811	19,1	4 111	7,0	+ 9 700	+ 12,1
FDP	3 795	5,6	6 371	11,8	- 2 576	- 6,2	3 372	4,7	5 005	8,6	- 1 633	- 3,9
Volksabstimmung ¹⁾	530	0,8	x	x	+ 530	+ 0,8	463	0,6	x	x	+ 463	+ 0,6
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	310	0,4	x	x	+ 310	+ 0,4
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 612	2,4	1 386	2,6	+ 226	- 0,2	1 915	2,6	1 536	2,6	+ 379	-
REP	1 054	1,5	1 818	3,4	- 764	- 1,9	1 012	1,4	1 891	3,2	- 879	- 1,8
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	1 150	1,7	919	1,7	+ 231	-	1 267	1,8	933	1,6	+ 334	+ 0,2
ödp	841	1,2	496	0,9	+ 345	+ 0,3	465	0,6	246	0,4	+ 219	+ 0,2
PBC	x	x	652	1,2	- 652	- 1,2	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 517	2,2	x	x	+ 1 517	+ 2,2	1 552	2,1	x	x	+ 1 552	+ 2,1
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	877	1,5	- 877	- 1,5
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wahlkreis 21 Hohenlohe						Wahlkreis 22 Schwäbisch Hall						
Wahlberechtigte	98 952		98 071		+ 881		123 788		121 950		+ 1 838	
Wähler	63 258	63,9	51 874	52,9	+ 11 384	+ 11,0	76 551	61,8	60 110	49,3	+ 16 441	+ 12,5
Ungültige Stimmen	986	1,6	756	1,5	+ 230	+ 0,1	1 024	1,3	795	1,3	+ 229	-
Gültige Stimmen	62 272	98,4	51 118	98,5	+ 11 154	- 0,1	75 527	98,7	59 315	98,7	+ 16 212	-
davon für												
CDU	25 356	40,7	25 467	49,8	- 111	- 9,1	26 770	35,4	22 697	38,3	+ 4 073	- 2,9
SPD	13 730	22,0	10 706	20,9	+ 3 024	+ 1,1	18 938	25,1	16 343	27,6	+ 2 595	- 2,5
GRÜNE	12 284	19,7	3 891	7,6	+ 8 393	+ 12,1	16 579	22,0	5 869	9,9	+ 10 710	+ 12,1
FDP	4 849	7,8	6 210	12,1	- 1 361	- 4,3	6 313	8,4	8 534	14,4	- 2 221	- 6,0
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	869	1,4	x	x	+ 869	+ 1,4	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 910	3,1	1 360	2,7	+ 550	+ 0,4	2 125	2,8	1 565	2,6	+ 560	+ 0,2
REP	746	1,2	1 438	2,8	- 692	- 1,6	835	1,1	1 625	2,7	- 790	- 1,6
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	333	0,4	x	x	+ 333	+ 0,4
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	1 100	1,8	801	1,6	+ 299	+ 0,2	1 012	1,3	992	1,7	+ 20	- 0,4
ödp	x	x	459	0,9	- 459	- 0,9	1 173	1,6	652	1,1	+ 521	+ 0,5
PBC	x	x	786	1,5	- 786	- 1,5	x	x	1 038	1,7	- 1 038	- 1,7
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 428	2,3	x	x	+ 1 428	+ 2,3	1 449	1,9	x	x	+ 1 449	+ 1,9
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 23 Main-Tauber						Wahlkreis 24 Heidenheim						
Wahlberechtigte	103 549		104 553		- 1 004		95 583		96 730		- 1 147	
Wähler	68 015	65,7	55 028	52,6	+ 12 987	+ 13,1	60 140	62,9	52 076	53,8	+ 8 064	+ 9,1
Ungültige Stimmen	990	1,5	885	1,6	+ 105	- 0,1	782	1,3	565	1,1	+ 217	+ 0,2
Gültige Stimmen	67 025	98,5	54 143	98,4	+ 12 882	+ 0,1	59 358	98,7	51 511	98,9	+ 7 847	- 0,2
davon für												
CDU	31 952	47,7	29 437	54,4	+ 2 515	- 6,7	22 461	37,8	22 375	43,4	+ 86	- 5,6
SPD	13 276	19,8	11 637	21,5	+ 1 639	- 1,7	17 687	29,8	17 348	33,7	+ 339	- 3,9
GRÜNE	12 336	18,4	3 164	5,8	+ 9 172	+ 12,6	10 759	18,1	3 429	6,7	+ 7 330	+ 11,4
FDP	2 948	4,4	4 409	8,1	- 1 461	- 3,7	1 815	3,1	3 390	6,6	- 1 575	- 3,5
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	170	0,3	x	x	+ 170	+ 0,3
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	105	0,2	x	x	+ 105	+ 0,2
DIE LINKE ²⁾	1 692	2,5	1 729	3,2	- 37	- 0,7	2 130	3,6	1 719	3,3	+ 411	+ 0,3
REP	1 153	1,7	2 260	4,2	- 1 107	- 2,5	1 033	1,7	2 115	4,1	- 1 082	- 2,4
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	808	1,2	x	x	+ 808	+ 1,2	x	x	x	x	x	x
NPD	719	1,1	564	1,0	+ 155	+ 0,1	558	0,9	409	0,8	+ 149	+ 0,1
ödp	1 009	1,5	943	1,7	+ 66	- 0,2	1 103	1,9	726	1,4	+ 377	+ 0,5
PBC	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 132	1,7	x	x	+ 1 132	+ 1,7	1 537	2,6	x	x	+ 1 537	+ 2,6
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd *)						Wahlkreis 26 Aalen *)						
Wahlberechtigte	107 420		107 760		- 340		122 235		122 312		- 77	
Wähler	71 158	66,2	56 675	52,6	+ 14 483	+ 13,6	79 878	65,3	65 013	53,2	+ 14 865	+ 12,1
Ungültige Stimmen	1 073	1,5	722	1,3	+ 351	+ 0,2	1 191	1,5	847	1,3	+ 344	+ 0,2
Gültige Stimmen	70 085	98,5	55 953	98,7	+ 14 132	- 0,2	78 687	98,5	64 166	98,7	+ 14 521	- 0,2
davon für												
CDU	30 791	43,9	26 907	48,1	+ 3 884	- 4,2	36 480	46,4	31 535	49,1	+ 4 945	- 2,7
SPD	17 068	24,4	15 190	27,1	+ 1 878	- 2,7	17 640	22,4	15 498	24,2	+ 2 142	- 1,8
GRÜNE	13 209	18,8	4 857	8,7	+ 8 352	+ 10,1	14 456	18,4	5 446	8,5	+ 9 010	+ 9,9
FDP	2 723	3,9	4 581	8,2	- 1 858	- 4,3	2 648	3,4	5 745	9,0	- 3 097	- 5,6
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 036	2,9	1 558	2,8	+ 478	+ 0,1	3 505	4,5	3 266	5,1	+ 239	- 0,6
REP	1 100	1,6	1 996	3,6	- 896	- 2,0	1 344	1,7	1 564	2,4	- 220	- 0,7
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	784	1,1	14	0,0	+ 770	+ 1,1	731	0,9	484	0,8	+ 247	+ 0,1
ödp	400	0,6	314	0,6	+ 86	-	663	0,8	x	x	+ 663	+ 0,8
PBC	444	0,6	536	1,0	- 92	- 0,4	x	x	628	1,0	- 628	- 1,0
Die PARTEI	384	0,5	x	x	+ 384	+ 0,5	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 146	1,6	x	x	+ 1 146	+ 1,6	1 220	1,6	x	x	+ 1 220	+ 1,6
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1 **Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Regierungsbezirk Stuttgart						Wahlkreis 27 Karlsruhe I						
Wahlberechtigte	2 776 458		2 743 921		+ 32 537		101 962		98 614		+ 3 348	
Wähler	1 919 078	69,1	1 531 766	55,8	+ 387 312	+ 13,3	67 256	66,0	51 735	52,5	+ 15 521	+ 13,5
Ungültige Stimmen	22 472	1,2	16 921	1,1	+ 5 551	+ 0,1	802	1,2	618	1,2	+ 184	-
Gültige Stimmen	1 896 606	98,8	1 514 845	98,9	+ 381 761	- 0,1	66 454	98,8	51 117	98,8	+ 15 337	-
davon für												
CDU	730 294	38,5	651 530	43,0	+ 78 764	- 4,5	20 453	30,8	18 629	36,4	+ 1 824	- 5,6
SPD	443 585	23,4	396 288	26,2	+ 47 297	- 2,8	16 714	25,2	14 400	28,2	+ 2 314	- 3,0
GRÜNE	454 795	24,0	165 286	10,9	+ 289 509	+ 13,1	20 040	30,2	8 269	16,2	+ 11 771	+ 14,0
FDP	107 012	5,6	168 093	11,1	- 61 081	- 5,5	3 510	5,3	6 020	11,8	- 2 510	- 6,5
Volksabstimmung ¹⁾	1 470	0,1	353	0,0	+ 1 117	+ 0,1	x	x	x	x	x	x
AUF	5 599	0,3	x	x	+ 5 599	+ 0,3	x	x	x	x	x	x
BIG	2 675	0,1	x	x	+ 2 675	+ 0,1	134	0,2	x	x	+ 134	+ 0,2
BüSo	307	0,0	x	x	+ 307	+ 0,0	x	x	x	x	x	x
DKP	105	0,0	x	x	+ 105	+ 0,0	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	52 893	2,8	44 106	2,9	+ 8 787	- 0,1	2 000	3,0	2 000	3,9	-	- 0,9
REP	24 851	1,3	47 445	3,1	- 22 594	- 1,8	328	0,5	527	1,0	- 199	- 0,5
DIE VIOLETTEN	1 311	0,1	x	x	+ 1 311	+ 0,1	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	808	0,0	x	x	+ 808	+ 0,0	x	x	x	x	x	x
NPD	18 884	1,0	12 977	0,9	+ 5 907	+ 0,1	465	0,7	476	0,9	- 11	- 0,2
ödp	14 231	0,8	8 991	0,6	+ 5 240	+ 0,2	407	0,6	307	0,6	+ 100	-
PBC	692	0,0	10 542	0,7	- 9 850	- 0,7	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	384	0,0	x	x	+ 384	+ 0,0	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	36 402	1,9	x	x	+ 36 402	+ 1,9	2 403	3,6	x	x	+ 2 403	+ 3,6
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	308	0,0	877	0,1	- 569	- 0,1	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	8 357	0,6	- 8 357	- 0,6	x	x	489	1,0	- 489	- 1,0
Wahlkreis 28 Karlsruhe II						Wahlkreis 29 Bruchsal						
Wahlberechtigte	100 751		98 165		+ 2 586		112 760		110 389		+ 2 371	
Wähler	62 001	61,5	46 854	47,7	+ 15 147	+ 13,8	74 154	65,8	58 482	53,0	+ 15 672	+ 12,8
Ungültige Stimmen	794	1,3	541	1,2	+ 253	+ 0,1	1 351	1,8	1 195	2,0	+ 156	- 0,2
Gültige Stimmen	61 207	98,7	46 313	98,8	+ 14 894	- 0,1	72 803	98,2	57 287	98,0	+ 15 516	+ 0,2
davon für												
CDU	18 719	30,6	17 680	38,2	+ 1 039	- 7,6	32 269	44,3	28 073	49,0	+ 4 196	- 4,7
SPD	15 344	25,1	13 536	29,2	+ 1 808	- 4,1	18 645	25,6	15 653	27,3	+ 2 992	- 1,7
GRÜNE	18 528	30,3	7 578	16,4	+ 10 950	+ 13,9	12 849	17,6	3 850	6,7	+ 8 999	+ 10,9
FDP	2 968	4,8	4 018	8,7	- 1 050	- 3,9	2 980	4,1	5 895	10,3	- 2 915	- 6,2
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	167	0,3	x	x	+ 167	+ 0,3	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 310	3,8	1 949	4,2	+ 361	- 0,4	1 702	2,3	1 385	2,4	+ 317	- 0,1
REP	343	0,6	543	1,2	- 200	- 0,6	1 149	1,6	1 487	2,6	- 338	- 1,0
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	463	0,8	524	1,1	- 61	- 0,3	791	1,1	609	1,1	+ 182	-
ödp	399	0,7	x	x	+ 399	+ 0,7	528	0,7	335	0,6	+ 193	+ 0,1
PBC	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 966	3,2	x	x	+ 1 966	+ 3,2	1 890	2,6	x	x	+ 1 890	+ 2,6
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	485	1,0	- 485	- 1,0	x	x	x	x	x	x

1) 2006: Deutschland. – 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 30 Bretten						Wahlkreis 31 Ettlingen						
Wahlberechtigte	113 153		110 780		+ 2 373		95 405		94 381		+ 1 024	
Wähler	75 342	66,6	59 753	53,9	+ 15 589	+ 12,7	65 747	68,9	52 256	55,4	+ 13 491	+ 13,5
Ungültige Stimmen	1 128	1,5	891	1,5	+ 237	-	1 003	1,5	781	1,5	+ 222	-
Gültige Stimmen	74 214	98,5	58 862	98,5	+ 15 352	-	64 744	98,5	51 475	98,5	+ 13 269	-
davon für												
CDU	29 990	40,4	25 686	43,6	+ 4 304	- 3,2	26 529	41,0	24 032	46,7	+ 2 497	- 5,7
SPD	17 909	24,1	18 475	31,4	- 566	- 7,3	16 232	25,1	14 116	27,4	+ 2 116	- 2,3
GRÜNE	15 937	21,5	4 652	7,9	+ 11 285	+ 13,6	14 513	22,4	4 890	9,5	+ 9 623	+ 12,9
FDP	3 902	5,3	5 788	9,8	- 1 886	- 4,5	3 108	4,8	5 675	11,0	- 2 567	- 6,2
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	646	0,9	x	x	+ 646	+ 0,9	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 603	2,2	1 861	3,2	- 258	- 1,0	1 541	2,4	1 835	3,6	- 294	- 1,2
REP	886	1,2	1 093	1,9	- 207	- 0,7	471	0,7	927	1,8	- 456	- 1,1
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	846	1,1	501	0,9	+ 345	+ 0,2	470	0,7	x	x	+ 470	+ 0,7
ödp	504	0,7	x	x	+ 504	+ 0,7	476	0,7	x	x	+ 476	+ 0,7
PBC	x	x	806	1,4	- 806	- 1,4	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 991	2,7	x	x	+ 1 991	+ 2,7	1 404	2,2	x	x	+ 1 404	+ 2,2
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wahlkreis 32 Rastatt						Wahlkreis 33 Baden-Baden						
Wahlberechtigte	114 841		114 606		+ 235		92 587		92 095		+ 492	
Wähler	69 274	60,3	54 141	47,2	+ 15 133	+ 13,1	58 230	62,9	45 302	49,2	+ 12 928	+ 13,7
Ungültige Stimmen	1 344	1,9	1 069	2,0	+ 275	- 0,1	876	1,5	562	1,2	+ 314	+ 0,3
Gültige Stimmen	67 930	98,1	53 072	98,0	+ 14 858	+ 0,1	57 354	98,5	44 740	98,8	+ 12 614	- 0,3
davon für												
CDU	25 941	38,2	24 430	46,0	+ 1 511	- 7,8	24 793	43,2	21 711	48,5	+ 3 082	- 5,3
SPD	20 344	29,9	14 945	28,2	+ 5 399	+ 1,7	11 263	19,6	10 124	22,6	+ 1 139	- 3,0
GRÜNE	13 642	20,1	4 242	8,0	+ 9 400	+ 12,1	14 090	24,6	5 160	11,5	+ 8 930	+ 13,1
FDP	2 817	4,1	4 923	9,3	- 2 106	- 5,2	3 248	5,7	5 040	11,3	- 1 792	- 5,6
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	683	1,0	x	x	+ 683	+ 1,0	630	1,1	x	x	+ 630	+ 1,1
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 630	2,4	1 987	3,7	- 357	- 1,3	1 368	2,4	1 233	2,8	+ 135	- 0,4
REP	726	1,1	1 012	1,9	- 286	- 0,8	442	0,8	625	1,4	- 183	- 0,6
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	663	1,0	695	1,3	- 32	- 0,3	489	0,9	358	0,8	+ 131	+ 0,1
ödp	x	x	x	x	x	x	x	x	220	0,5	- 220	- 0,5
PBC	x	x	247	0,5	- 247	- 0,5	x	x	269	0,6	- 269	- 0,6
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 484	2,2	x	x	+ 1 484	+ 2,2	1 031	1,8	x	x	+ 1 031	+ 1,8
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	591	1,1	- 591	- 1,1	x	x	x	x	x	x

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 34 Heidelberg						Wahlkreis 35 Mannheim I						
Wahlberechtigte	94 856		93 115		+ 1 741		92 771		93 409		- 638	
Wähler	63 705	67,2	49 228	52,9	+ 14 477	+ 14,3	48 810	52,6	38 067	40,8	+ 10 743	+ 11,8
Ungültige Stimmen	529	0,8	449	0,9	+ 80	- 0,1	840	1,7	748	2,0	+ 92	- 0,3
Gültige Stimmen	63 176	99,2	48 779	99,1	+ 14 397	+ 0,1	47 970	98,3	37 319	98,0	+ 10 651	+ 0,3
davon für												
CDU	17 720	28,0	16 878	34,6	+ 842	- 6,6	13 007	27,1	12 136	32,5	+ 871	- 5,4
SPD	14 448	22,9	12 562	25,8	+ 1 886	- 2,9	16 405	34,2	14 917	40,0	+ 1 488	- 5,8
GRÜNE	23 179	36,7	10 261	21,0	+ 12 918	+ 15,7	10 187	21,2	3 037	8,1	+ 7 150	+ 13,1
FDP	3 364	5,3	5 726	11,7	- 2 362	- 6,4	1 093	2,3	2 324	6,2	- 1 231	- 3,9
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	143	0,3	x	x	+ 143	+ 0,3
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 173	3,4	2 026	4,2	+ 147	- 0,8	2 773	5,8	2 579	6,9	+ 194	- 1,1
REP	409	0,6	592	1,2	- 183	- 0,6	608	1,3	1 411	3,8	- 803	- 2,5
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	x	x	x	x	x	x	736	1,5	x	x	+ 736	+ 1,5
ödp	460	0,7	261	0,5	+ 199	+ 0,2	132	0,3	x	x	+ 132	+ 0,3
PBC	x	x	x	x	x	x	x	x	208	0,6	- 208	- 0,6
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 423	2,3	x	x	+ 1 423	+ 2,3	1 034	2,2	x	x	+ 1 034	+ 2,2
RSB	x	x	x	x	x	x	44	0,1	84	0,2	- 40	- 0,1
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	281	0,6	x	x	+ 281	+ 0,6
Sonstige (nur 2006)	x	x	473	1,0	- 473	- 1,0	1 527	3,2	x	x	+ 1 527	+ 3,2
							x	x	623	1,7	- 623	- 1,7
Wahlkreis 36 Mannheim II						Wahlkreis 37 Wiesloch						
Wahlberechtigte	104 293		104 242		+ 51		97 576		94 977		+ 2 599	
Wähler	64 382	61,7	50 224	48,2	+ 14 158	+ 13,5	62 744	64,3	49 565	52,2	+ 13 179	+ 12,1
Ungültige Stimmen	880	1,4	808	1,6	+ 72	- 0,2	912	1,5	745	1,5	+ 167	-
Gültige Stimmen	63 502	98,6	49 416	98,4	+ 14 086	+ 0,2	61 832	98,5	48 820	98,5	+ 13 012	-
davon für												
CDU	18 066	28,4	19 094	38,6	- 1 028	- 10,2	24 566	39,7	23 983	49,1	+ 583	- 9,4
SPD	17 742	27,9	14 521	29,4	+ 3 221	- 1,5	13 105	21,2	12 242	25,1	+ 863	- 3,9
GRÜNE	18 771	29,6	7 210	14,6	+ 11 561	+ 15,0	15 379	24,9	4 690	9,6	+ 10 689	+ 15,3
FDP	3 284	5,2	4 044	8,2	- 760	- 3,0	3 321	5,4	4 784	9,8	- 1 463	- 4,4
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	134	0,2	x	x	+ 134	+ 0,2	210	0,3	x	x	+ 210	+ 0,3
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 412	3,8	2 355	4,8	+ 57	- 1,0	1 837	3,0	1 662	3,4	+ 175	- 0,4
REP	495	0,8	1 082	2,2	- 587	- 1,4	617	1,0	1 175	2,4	- 558	- 1,4
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	633	1,0	x	x	+ 633	+ 1,0	679	1,1	x	x	+ 679	+ 1,1
ödp	317	0,5	x	x	+ 317	+ 0,5	438	0,7	x	x	+ 438	+ 0,7
PBC	x	x	197	0,4	- 197	- 0,4	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	x	x	200	0,4	- 200	- 0,4	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 588	2,5	x	x	+ 1 588	+ 2,5	1 428	2,3	x	x	+ 1 428	+ 2,3
RSB	60	0,1	60	0,1	-	-	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	252	0,4	x	x	+ 252	+ 0,4
Sonstige (nur 2006)	x	x	653	1,3	- 653	- 1,3	x	x	284	0,6	- 284	- 0,6

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 38 Neckar-Odenwald						Wahlkreis 39 Weinheim						
Wahlberechtigte	110 712		110 796		- 84		106 579		104 960		+ 1 619	
Wähler	69 615	62,9	57 045	51,5	+ 12 570	+ 11,4	72 880	68,4	60 329	57,5	+ 12 551	+ 10,9
Ungültige Stimmen	1 204	1,7	962	1,7	+ 242	-	1 054	1,4	1 009	1,7	+ 45	- 0,3
Gültige Stimmen	68 411	98,3	56 083	98,3	+ 12 328	-	71 826	98,6	59 320	98,3	+ 12 506	+ 0,3
davon für												
CDU	33 130	48,4	30 137	53,7	+ 2 993	- 5,3	25 136	35,0	25 256	42,6	- 120	- 7,6
SPD	17 729	25,9	15 939	28,4	+ 1 790	- 2,5	18 284	25,5	16 155	27,2	+ 2 129	- 1,7
GRÜNE	9 975	14,6	3 017	5,4	+ 6 958	+ 9,2	18 940	26,4	7 463	12,6	+ 11 477	+ 13,8
FDP	2 294	3,4	3 344	6,0	- 1 050	- 2,6	4 009	5,6	6 051	10,2	- 2 042	- 4,6
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 646	2,4	1 539	2,7	+ 107	- 0,3	2 087	2,9	2 262	3,8	- 175	- 0,9
REP	962	1,4	1 579	2,8	- 617	- 1,4	477	0,7	1 323	2,2	- 846	- 1,5
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	779	1,1	x	x	+ 779	+ 1,1	737	1,0	x	x	+ 737	+ 1,0
ödp	686	1,0	528	0,9	+ 158	+ 0,1	465	0,6	x	x	+ 465	+ 0,6
PBC	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 210	1,8	x	x	+ 1 210	+ 1,8	1 691	2,4	x	x	+ 1 691	+ 2,4
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	810	1,4	- 810	- 1,4
Wahlkreis 40 Schwetzingen						Wahlkreis 41 Sinsheim						
Wahlberechtigte	92 302		90 564		+ 1 738		98 217		98 086		+ 131	
Wähler	58 601	63,5	47 753	52,7	+ 10 848	+ 10,8	64 515	65,7	51 886	52,9	+ 12 629	+ 12,8
Ungültige Stimmen	1 078	1,8	961	2,0	+ 117	- 0,2	1 051	1,6	838	1,6	+ 213	-
Gültige Stimmen	57 523	98,2	46 792	98,0	+ 10 731	+ 0,2	63 464	98,4	51 048	98,4	+ 12 416	-
davon für												
CDU	19 799	34,4	20 538	43,9	- 739	- 9,5	24 294	38,3	22 279	43,6	+ 2 015	- 5,3
SPD	16 196	28,2	14 590	31,2	+ 1 606	- 3,0	16 057	25,3	13 937	27,3	+ 2 120	- 2,0
GRÜNE	13 533	23,5	3 731	8,0	+ 9 802	+ 15,5	14 594	23,0	5 361	10,5	+ 9 233	+ 12,5
FDP	2 788	4,8	4 032	8,6	- 1 244	- 3,8	2 692	4,2	5 542	10,9	- 2 850	- 6,7
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 994	3,5	2 032	4,3	- 38	- 0,8	2 181	3,4	1 642	3,2	+ 539	+ 0,2
REP	616	1,1	1 282	2,7	- 666	- 1,6	734	1,2	1 519	3,0	- 785	- 1,8
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	526	0,9	x	x	+ 526	+ 0,9	949	1,5	x	x	+ 949	+ 1,5
ödp	509	0,9	235	0,5	+ 274	+ 0,4	654	1,0	241	0,5	+ 413	+ 0,5
PBC	x	x	x	x	x	x	x	x	431	0,8	- 431	- 0,8
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 562	2,7	x	x	+ 1 562	+ 2,7	1 309	2,1	x	x	+ 1 309	+ 2,1
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	352	0,8	- 352	- 0,8	x	x	96	0,2	- 96	- 0,2

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 42 Pforzheim *)						Wahlkreis 43 Calw						
Wahlberechtigte	95 813		96 224		- 411		110 461		110 625		- 164	
Wähler	56 636	59,1	44 390	46,1	+ 12 246	+ 13,0	73 985	67,0	59 952	54,2	+ 14 033	+ 12,8
Ungültige Stimmen	843	1,5	628	1,4	+ 215	+ 0,1	1 180	1,6	657	1,1	+ 523	+ 0,5
Gültige Stimmen	55 793	98,5	43 762	98,6	+ 12 031	- 0,1	72 805	98,4	59 295	98,9	+ 13 510	- 0,5
davon für												
CDU	24 820	44,5	20 105	45,9	+ 4 715	- 1,4	32 049	44,0	26 222	44,2	+ 5 827	- 0,2
SPD	12 729	22,8	10 693	24,4	+ 2 036	- 1,6	16 191	22,2	14 439	24,4	+ 1 752	- 2,2
GRÜNE	10 586	19,0	3 850	8,8	+ 6 736	+ 10,2	13 118	18,0	4 757	8,0	+ 8 361	+ 10,0
FDP	2 630	4,7	4 906	11,2	- 2 276	- 6,5	4 731	6,5	7 466	12,6	- 2 735	- 6,1
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	1 183	1,6	x	x	+ 1 183	+ 1,6
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 929	3,5	2 327	5,3	- 398	- 1,8	1 702	2,3	1 847	3,1	- 145	- 0,8
REP	652	1,2	1 347	3,1	- 695	- 1,9	859	1,2	1 916	3,2	- 1 057	- 2,0
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	793	1,4	417	1,0	+ 376	+ 0,4	1 003	1,4	648	1,1	+ 355	+ 0,3
ödp	480	0,9	x	x	+ 480	+ 0,9	502	0,7	261	0,4	+ 241	+ 0,3
PBC	x	x	96	0,2	- 96	- 0,2	x	x	1 557	2,6	- 1 557	- 2,6
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 174	2,1	x	x	+ 1 174	+ 2,1	1 467	2,0	x	x	+ 1 467	+ 2,0
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	21	0,0	- 21	- 0,0	x	x	182	0,3	- 182	- 0,3
Wahlkreis 44 Enz *)						Wahlkreis 45 Freudenstadt						
Wahlberechtigte	123 816		122 422		+ 1 394		87 108		87 426		- 318	
Wähler	86 913	70,2	68 129	55,7	+ 18 784	+ 14,5	56 097	64,4	46 500	53,2	+ 9 597	+ 11,2
Ungültige Stimmen	1 260	1,4	947	1,4	+ 313	-	821	1,5	647	1,4	+ 174	+ 0,1
Gültige Stimmen	85 653	98,6	67 182	98,6	+ 18 471	-	55 276	98,5	45 853	98,6	+ 9 423	- 0,1
davon für												
CDU	34 874	40,7	26 925	40,1	+ 7 949	+ 0,6	25 304	45,8	20 442	44,6	+ 4 862	+ 1,2
SPD	20 387	23,8	17 959	26,7	+ 2 428	- 2,9	11 310	20,5	8 491	18,5	+ 2 819	+ 2,0
GRÜNE	16 814	19,6	6 552	9,8	+ 10 262	+ 9,8	9 133	16,5	3 264	7,1	+ 5 869	+ 9,4
FDP	5 938	6,9	9 281	13,8	- 3 343	- 6,9	4 174	7,6	9 093	19,8	- 4 919	- 12,2
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 081	2,4	2 253	3,4	- 172	- 1,0	1 301	2,4	820	1,8	+ 481	+ 0,6
REP	1 013	1,2	2 243	3,3	- 1 230	- 2,1	916	1,7	1 586	3,5	- 670	- 1,8
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	1 123	1,3	453	0,7	+ 670	+ 0,6	836	1,5	425	0,9	+ 411	+ 0,6
ödp	708	0,8	x	x	+ 708	+ 0,8	496	0,9	216	0,5	+ 280	+ 0,4
PBC	843	1,0	1 350	2,0	- 507	- 1,0	639	1,2	1 516	3,3	- 877	- 2,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 872	2,2	x	x	+ 1 872	+ 2,2	1 167	2,1	x	x	+ 1 167	+ 2,1
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	166	0,2	- 166	- 0,2	x	x	x	x	x	x

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Regierungsbezirk Karlsruhe						Wahlkreis 46 Freiburg I *)						
Wahlberechtigte	1 945 963		1 925 876		+ 20 087		124 180		123 176		+ 1 004	
Wähler	1 250 887	64,3	991 591	51,5	+ 259 296	+ 12,8	87 181	70,2	68 805	55,9	+ 18 376	+ 14,3
Ungültige Stimmen	18 950	1,5	15 056	1,5	+ 3 894	–	941	1,1	772	1,1	+ 169	–
Gültige Stimmen	1 231 937	98,5	976 535	98,5	+ 255 402	–	86 240	98,9	68 033	98,9	+ 18 207	–
davon für												
CDU	471 459	38,3	424 236	43,4	+ 47 223	– 5,1	28 115	32,6	27 854	40,9	+ 261	– 8,3
SPD	307 034	24,9	267 694	27,4	+ 39 340	– 2,5	18 896	21,9	14 849	21,8	+ 4 047	+ 0,1
GRÜNE	283 808	23,0	101 834	10,4	+ 181 974	+ 12,6	29 750	34,5	14 905	21,9	+ 14 845	+ 12,6
FDP	62 851	5,1	103 952	10,6	– 41 101	– 5,5	4 256	4,9	6 209	9,1	– 1 953	– 4,2
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	3 142	0,3	x	x	+ 3 142	+ 0,3	x	x	x	x	x	x
BIG	788	0,1	x	x	+ 788	+ 0,1	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	36 270	2,9	35 594	3,6	+ 676	– 0,7	2 233	2,6	2 126	3,1	+ 107	– 0,5
REP	12 703	1,0	23 269	2,4	– 10 566	– 1,4	400	0,5	840	1,2	– 440	– 0,7
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	12 981	1,1	5 106	0,5	+ 7 875	+ 0,6	373	0,4	x	x	+ 373	+ 0,4
ödp	8 161	0,7	2 604	0,3	+ 5 557	+ 0,4	738	0,9	292	0,4	+ 446	+ 0,5
PBC	1 482	0,1	6 677	0,7	– 5 195	– 0,6	240	0,3	29	0,0	+ 211	+ 0,3
Die PARTEI	x	x	200	0,0	– 200	– 0,0	x	x	250	0,4	– 250	– 0,4
PIRATEN	29 094	2,4	x	x	+ 29 094	+ 2,4	1 239	1,4	x	x	+ 1 239	+ 1,4
RSB	104	0,0	144	0,0	– 40	–	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	2 060	0,2	x	x	+ 2 060	+ 0,2	x	x	117	0,2	– 117	– 0,2
Sonstige (nur 2006)	x	x	5 225	0,5	– 5 225	– 0,5	x	x	562	0,8	– 562	– 0,8
Wahlkreis 47 Freiburg II *)						Wahlkreis 48 Breisgau *)						
Wahlberechtigte	120 087		115 552		+ 4 535		123 111		118 993		+ 4 118	
Wähler	77 308	64,4	57 606	49,9	+ 19 702	+ 14,5	83 851	68,1	64 944	54,6	+ 18 907	+ 13,5
Ungültige Stimmen	772	1,0	623	1,1	+ 149	– 0,1	1 219	1,5	813	1,3	+ 406	+ 0,2
Gültige Stimmen	76 536	99,0	56 983	98,9	+ 19 553	+ 0,1	82 632	98,5	64 131	98,7	+ 18 501	– 0,2
davon für												
CDU	17 445	22,8	17 949	31,5	– 504	– 8,7	27 656	33,5	28 692	44,7	– 1 036	– 11,2
SPD	18 833	24,6	16 098	28,3	+ 2 735	– 3,7	19 839	24,0	16 480	25,7	+ 3 359	– 1,7
GRÜNE	30 540	39,9	13 075	22,9	+ 17 465	+ 17,0	24 924	30,2	8 882	13,8	+ 16 042	+ 16,4
FDP	2 532	3,3	4 100	7,2	– 1 568	– 3,9	4 562	5,5	6 151	9,6	– 1 589	– 4,1
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	620	0,8	x	x	+ 620	+ 0,8
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	3 756	4,9	3 609	6,3	+ 147	– 1,4	1 910	2,3	1 590	2,5	+ 320	– 0,2
REP	734	1,0	849	1,5	– 115	– 0,5	841	1,0	1 019	1,6	– 178	– 0,6
DIE VIOLETTEN	193	0,3	x	x	+ 193	+ 0,3	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	x	x	x	x	x	x	371	0,4	28	0,0	+ 343	+ 0,4
ödp	431	0,6	37	0,1	+ 394	+ 0,5	x	x	195	0,3	– 195	– 0,3
PBC	285	0,4	266	0,5	+ 19	– 0,1	398	0,5	432	0,7	– 34	– 0,2
Die PARTEI	x	x	292	0,5	– 292	– 0,5	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 787	2,3	x	x	+ 1 787	+ 2,3	1 511	1,8	x	x	+ 1 511	+ 1,8
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	708	1,2	– 708	– 1,2	x	x	662	1,0	– 662	– 1,0

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. – 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 49 Emmendingen						Wahlkreis 50 Lahr						
Wahlberechtigte	120 157		117 311		+ 2 846		109 302		107 839		+ 1 463	
Wähler	79 986	66,6	60 174	51,3	+ 19 812	+ 15,3	65 533	60,0	50 513	46,8	+ 15 020	+ 13,2
Ungültige Stimmen	1 214	1,5	926	1,5	+ 288	-	1 285	2,0	917	1,8	+ 368	+ 0,2
Gültige Stimmen	78 772	98,5	59 248	98,5	+ 19 524	-	64 248	98,0	49 596	98,2	+ 14 652	- 0,2
davon für												
CDU	25 501	32,4	23 373	39,4	+ 2 128	- 7,0	26 616	41,4	24 949	50,3	+ 1 667	- 8,9
SPD	19 555	24,8	17 039	28,8	+ 2 516	- 4,0	14 691	22,9	12 651	25,5	+ 2 040	- 2,6
GRÜNE	23 962	30,4	7 803	13,2	+ 16 159	+ 17,2	15 449	24,0	4 546	9,2	+ 10 903	+ 14,8
FDP	3 360	4,3	6 943	11,7	- 3 583	- 7,4	2 623	4,1	4 241	8,6	- 1 618	- 4,5
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 789	2,3	1 718	2,9	+ 71	- 0,6	2 002	3,1	1 425	2,9	+ 577	+ 0,2
REP	825	1,0	963	1,6	- 138	- 0,6	654	1,0	1 044	2,1	- 390	- 1,1
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	653	0,8	x	x	+ 653	+ 0,8	483	0,8	x	x	+ 483	+ 0,8
ödp	1 164	1,5	173	0,3	+ 991	+ 1,2	604	0,9	232	0,5	+ 372	+ 0,4
PBC	341	0,4	349	0,6	- 8	- 0,2	x	x	358	0,7	- 358	- 0,7
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 622	2,1	x	x	+ 1 622	+ 2,1	1 126	1,8	x	x	+ 1 126	+ 1,8
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	887	1,5	- 887	- 1,5	x	x	150	0,3	- 150	- 0,3
Wahlkreis 51 Offenburg						Wahlkreis 52 Kehl						
Wahlberechtigte	99 225		97 600		+ 1 625		105 145		103 746		+ 1 399	
Wähler	61 053	61,5	47 841	49,0	+ 13 212	+ 12,5	64 101	61,0	48 839	47,1	+ 15 262	+ 13,9
Ungültige Stimmen	1 033	1,7	917	1,9	+ 116	- 0,2	1 100	1,7	740	1,5	+ 360	+ 0,2
Gültige Stimmen	60 020	98,3	46 924	98,1	+ 13 096	+ 0,2	63 001	98,3	48 099	98,5	+ 14 902	- 0,2
davon für												
CDU	24 888	41,5	23 674	50,5	+ 1 214	- 9,0	28 554	45,3	23 353	48,6	+ 5 201	- 3,3
SPD	12 941	21,6	10 901	23,2	+ 2 040	- 1,6	12 477	19,8	9 391	19,5	+ 3 086	+ 0,3
GRÜNE	15 932	26,5	5 314	11,3	+ 10 618	+ 15,2	14 394	22,8	5 596	11,6	+ 8 798	+ 11,2
FDP	2 392	4,0	4 257	9,1	- 1 865	- 5,1	3 050	4,8	6 440	13,4	- 3 390	- 8,6
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 591	2,7	1 219	2,6	+ 372	+ 0,1	1 943	3,1	1 348	2,8	+ 595	+ 0,3
REP	545	0,9	903	1,9	- 358	- 1,0	564	0,9	708	1,5	- 144	- 0,6
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	504	0,8	x	x	+ 504	+ 0,8	712	1,1	637	1,3	+ 75	- 0,2
ödp	x	x	x	x	x	x	x	x	155	0,3	- 155	- 0,3
PBC	x	x	273	0,6	- 273	- 0,6	x	x	324	0,7	- 324	- 0,7
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 227	2,0	x	x	+ 1 227	+ 2,0	1 307	2,1	x	x	+ 1 307	+ 2,1
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	149	0,3	- 149	- 0,3	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	234	0,5	- 234	- 0,5	x	x	147	0,3	- 147	- 0,3

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
	Wahlkreis 53 Rottweil						Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen *)					
Wahlberechtigte	103 723		103 711		+ 12		121 863		122 665		- 802	
Wähler	68 115	65,7	55 724	53,7	+ 12 391	+ 12,0	75 656	62,1	62 050	50,6	+ 13 606	+ 11,5
Ungültige Stimmen	1 621	2,4	847	1,5	+ 774	+ 0,9	1 135	1,5	847	1,4	+ 288	+ 0,1
Gültige Stimmen	66 494	97,6	54 877	98,5	+ 11 617	- 0,9	74 521	98,5	61 203	98,6	+ 13 318	- 0,1
davon für												
CDU	30 505	45,9	26 551	48,4	+ 3 954	- 2,5	31 757	42,6	30 157	49,3	+ 1 600	- 6,7
SPD	12 940	19,5	10 717	19,5	+ 2 223	-	16 535	22,2	13 125	21,4	+ 3 410	+ 0,8
GRÜNE	11 508	17,3	4 027	7,3	+ 7 481	+ 10,0	16 698	22,4	6 106	10,0	+ 10 592	+ 12,4
FDP	3 869	5,8	7 695	14,0	- 3 826	- 8,2	3 780	5,1	6 627	10,8	- 2 847	- 5,7
Volksabstimmung ¹⁾	425	0,6	x	x	+ 425	+ 0,6	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 569	2,4	990	1,8	+ 579	+ 0,6	1 692	2,3	1 369	2,2	+ 323	+ 0,1
REP	727	1,1	1 199	2,2	- 472	- 1,1	400	0,5	812	1,3	- 412	- 0,8
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	1 019	1,5	737	1,3	+ 282	+ 0,2	1 263	1,7	1 579	2,6	- 316	- 0,9
ödp	2 562	3,9	1 394	2,5	+ 1 168	+ 1,4	571	0,8	313	0,5	+ 258	+ 0,3
PBC	x	x	685	1,2	- 685	- 1,2	595	0,8	759	1,2	- 164	- 0,4
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 370	2,1	x	x	+ 1 370	+ 2,1	1 230	1,7	x	x	+ 1 230	+ 1,7
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	882	1,6	- 882	- 1,6	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	356	0,6	- 356	- 0,6
	Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donaueschingen *)						Wahlkreis 56 Konstanz					
Wahlberechtigte	124 454		123 836		+ 618		98 035		93 614		+ 4 421	
Wähler	77 629	62,4	64 213	51,9	+ 13 416	+ 10,5	65 486	66,8	48 757	52,1	+ 16 729	+ 14,7
Ungültige Stimmen	1 115	1,4	948	1,5	+ 167	- 0,1	797	1,2	521	1,1	+ 276	+ 0,1
Gültige Stimmen	76 514	98,6	63 265	98,5	+ 13 249	+ 0,1	64 689	98,8	48 236	98,9	+ 16 453	- 0,1
davon für												
CDU	35 461	46,3	29 084	46,0	+ 6 377	+ 0,3	21 211	32,8	19 567	40,6	+ 1 644	- 7,8
SPD	16 089	21,0	12 911	20,4	+ 3 178	+ 0,6	13 125	20,3	10 269	21,3	+ 2 856	- 1,0
GRÜNE	13 371	17,5	5 864	9,3	+ 7 507	+ 8,2	22 428	34,7	9 119	18,9	+ 13 309	+ 15,8
FDP	5 322	7,0	10 359	16,4	- 5 037	- 9,4	3 544	5,5	5 948	12,3	- 2 404	- 6,8
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 006	2,6	1 509	2,4	+ 497	+ 0,2	1 760	2,7	1 969	4,1	- 209	- 1,4
REP	657	0,9	1 284	2,0	- 627	- 1,1	222	0,3	376	0,8	- 154	- 0,5
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	1 163	1,5	809	1,3	+ 354	+ 0,2	334	0,5	265	0,5	+ 69	-
ödp	984	1,3	288	0,5	+ 696	+ 0,8	457	0,7	159	0,3	+ 298	+ 0,4
PBC	x	x	603	1,0	- 603	- 1,0	x	x	220	0,5	- 220	- 0,5
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 461	1,9	x	x	+ 1 461	+ 1,9	1 608	2,5	x	x	+ 1 608	+ 2,5
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	554	0,9	- 554	- 0,9	x	x	344	0,7	- 344	- 0,7

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 57 Singen						Wahlkreis 58 Lörrach *)						
Wahlberechtigte	100 395		99 276		+ 1 119		124 680		122 260		+ 2 420	
Wähler	60 936	60,7	47 638	48,0	+ 13 298	+ 12,7	74 992	60,1	57 913	47,4	+ 17 079	+ 12,7
Ungültige Stimmen	1 102	1,8	827	1,7	+ 275	+ 0,1	1 306	1,7	800	1,4	+ 506	+ 0,3
Gültige Stimmen	59 834	98,2	46 811	98,3	+ 13 023	- 0,1	73 686	98,3	57 113	98,6	+ 16 573	- 0,3
davon für												
CDU	23 994	40,1	22 084	47,2	+ 1 910	- 7,1	23 421	31,8	22 123	38,7	+ 1 298	- 6,9
SPD	14 012	23,4	10 717	22,9	+ 3 295	+ 0,5	20 401	27,7	18 372	32,2	+ 2 029	- 4,5
GRÜNE	13 500	22,6	4 383	9,4	+ 9 117	+ 13,2	20 631	28,0	6 721	11,8	+ 13 910	+ 16,2
FDP	3 616	6,0	6 019	12,9	- 2 403	- 6,9	3 582	4,9	5 520	9,7	- 1 938	- 4,8
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 783	3,0	1 462	3,1	+ 321	- 0,1	1 971	2,7	1 736	3,0	+ 235	- 0,3
REP	384	0,6	666	1,4	- 282	- 0,8	965	1,3	1 329	2,3	- 364	- 1,0
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	640	1,1	500	1,1	+ 140	-	669	0,9	422	0,7	+ 247	+ 0,2
ödp	565	0,9	249	0,5	+ 316	+ 0,4	x	x	237	0,4	- 237	- 0,4
PBC	x	x	261	0,6	- 261	- 0,6	619	0,8	653	1,1	- 34	- 0,3
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 340	2,2	x	x	+ 1 340	+ 2,2	1 427	1,9	x	x	+ 1 427	+ 1,9
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	470	1,0	- 470	- 1,0	x	x	x	x	x	x
Wahlkreis 59 Waldshut *)						Regierungsbezirk Freiburg						
Wahlberechtigte	122 040		120 850		+ 1 190		1 596 397		1 570 429		+ 25 968	
Wähler	73 771	60,4	56 423	46,7	+ 17 348	+ 13,7	1 015 598	63,6	791 440	50,4	+ 224 158	+ 13,2
Ungültige Stimmen	1 158	1,6	838	1,5	+ 320	+ 0,1	15 798	1,6	11 336	1,4	+ 4 462	+ 0,2
Gültige Stimmen	72 613	98,4	55 585	98,5	+ 17 028	- 0,1	999 800	98,4	780 104	98,6	+ 219 696	- 0,2
davon für												
CDU	28 482	39,2	24 269	43,7	+ 4 213	- 4,5	373 606	37,4	343 679	44,1	+ 29 927	- 6,7
SPD	17 987	24,8	13 813	24,9	+ 4 174	- 0,1	228 321	22,8	187 333	24,0	+ 40 988	- 1,2
GRÜNE	16 737	23,0	5 272	9,5	+ 11 465	+ 13,5	269 824	27,0	101 613	13,0	+ 168 211	+ 14,0
FDP	3 828	5,3	5 326	9,6	- 1 498	- 4,3	50 316	5,0	85 835	11,0	- 35 519	- 6,0
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	425	0,0	x	x	+ 425	+ 0,0
AUF	x	x	x	x	x	x	620	0,1	x	x	+ 620	+ 0,1
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 617	2,2	1 368	2,5	+ 249	- 0,3	27 622	2,8	23 438	3,0	+ 4 184	- 0,2
REP	1 290	1,8	1 712	3,1	- 422	- 1,3	9 208	0,9	13 704	1,8	- 4 496	- 0,9
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	193	0,0	x	x	+ 193	+ 0,0
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	546	0,8	x	x	+ 546	+ 0,8	8 730	0,9	4 977	0,6	+ 3 753	+ 0,3
ödp	826	1,1	255	0,5	+ 571	+ 0,6	8 902	0,9	3 979	0,5	+ 4 923	+ 0,4
PBC	x	x	488	0,9	- 488	- 0,9	2 478	0,2	5 700	0,7	- 3 222	- 0,5
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	542	0,1	- 542	- 0,1
PIRATEN	1 300	1,8	x	x	+ 1 300	+ 1,8	19 555	2,0	x	x	+ 19 555	+ 2,0
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	3 082	5,5	- 3 082	- 5,5	x	x	4 230	0,5	- 4 230	- 0,5
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	5 074	0,7	- 5 074	+ 0,7

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 60 Reutlingen *)						Wahlkreis 61 Hechingen-Münsingen *)						
Wahlberechtigte	126 445		124 043		+ 2 402		119 261		118 495		+ 766	
Wähler	85 256	67,4	70 705	57,0	+ 14 551	+ 10,4	81 421	68,3	66 153	55,8	+ 15 268	+ 12,5
Ungültige Stimmen	974	1,1	930	1,3	+ 44	- 0,2	1 233	1,5	939	1,4	+ 294	+ 0,1
Gültige Stimmen	84 282	98,9	69 775	98,7	+ 14 507	+ 0,2	80 188	98,5	65 214	98,6	+ 14 974	- 0,1
davon für												
CDU	30 577	36,3	28 381	40,7	+ 2 196	- 4,4	35 675	44,5	31 226	47,9	+ 4 449	- 3,4
SPD	20 842	24,7	16 810	24,1	+ 4 032	+ 0,6	17 114	21,3	14 289	21,9	+ 2 825	- 0,6
GRÜNE	21 607	25,6	10 660	15,3	+ 10 947	+ 10,3	15 119	18,9	7 550	11,6	+ 7 569	+ 7,3
FDP	4 802	5,7	8 134	11,7	- 3 332	- 6,0	5 934	7,4	7 175	11,0	- 1 241	- 3,6
Volksabstimmung ¹⁾	595	0,7	388	0,6	+ 207	+ 0,1	x	x	26	0,0	- 26	- 0,0
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 393	2,8	2 392	3,4	+ 1	- 0,6	2 276	2,8	1 643	2,5	+ 633	+ 0,3
REP	673	0,8	1 468	2,1	- 795	- 1,3	957	1,2	1 909	2,9	- 952	- 1,7
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	648	0,8	541	0,8	+ 107	-	881	1,1	720	1,1	+ 161	-
ödp	593	0,7	191	0,3	+ 402	+ 0,4	665	0,8	228	0,3	+ 437	+ 0,5
PBC	x	x	614	0,9	- 614	- 0,9	x	x	442	0,7	- 442	- 0,7
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 552	1,8	x	x	+ 1 552	+ 1,8	1 567	2,0	x	x	+ 1 567	+ 2,0
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	196	0,3	- 196	- 0,3	x	x	6	0,0	- 6	- 0,0
Wahlkreis 62 Tübingen *)						Wahlkreis 63 Balingen *)						
Wahlberechtigte	130 515		123 625		+ 6 890		116 167		116 230		- 63	
Wähler	95 804	73,4	73 216	59,2	+ 22 588	+ 14,2	73 860	63,6	60 170	51,8	+ 13 690	+ 11,8
Ungültige Stimmen	850	0,9	670	0,9	+ 180	-	1 151	1,6	755	1,3	+ 396	+ 0,3
Gültige Stimmen	94 954	99,1	72 546	99,1	+ 22 408	-	72 709	98,4	59 415	98,7	+ 13 294	- 0,3
davon für												
CDU	30 479	32,1	27 751	38,3	+ 2 728	- 6,2	33 657	46,3	29 786	50,1	+ 3 871	- 3,8
SPD	20 739	21,8	15 707	21,7	+ 5 032	+ 0,1	17 409	23,9	15 370	25,9	+ 2 039	- 2,0
GRÜNE	30 500	32,1	16 492	22,7	+ 14 008	+ 9,4	12 264	16,9	3 410	5,7	+ 8 854	+ 11,2
FDP	4 712	5,0	6 418	8,8	- 1 706	- 3,8	3 178	4,4	5 400	9,1	- 2 222	- 4,7
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	589	0,6	x	x	+ 589	+ 0,6	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	3 378	3,6	2 813	3,9	+ 565	- 0,3	1 916	2,6	1 356	2,3	+ 560	+ 0,3
REP	924	1,0	1 693	2,3	- 769	- 1,3	886	1,2	1 822	3,1	- 936	- 1,9
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	477	0,5	x	x	+ 477	+ 0,5	x	x	x	x	x	x
NPD	599	0,6	383	0,5	+ 216	+ 0,1	1 033	1,4	715	1,2	+ 318	+ 0,2
ödp	453	0,5	365	0,5	+ 88	-	777	1,1	209	0,4	+ 568	+ 0,7
PBC	x	x	428	0,6	- 428	- 0,6	x	x	786	1,3	- 786	- 1,3
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	2 104	2,2	x	x	+ 2 104	+ 2,2	1 589	2,2	x	x	+ 1 589	+ 2,2
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	377	0,6	- 377	- 0,6
Sonstige (nur 2006)	x	x	496	0,7	- 496	- 0,7	x	x	184	0,3	- 184	- 0,3

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 64 Ulm						Wahlkreis 65 Ehingen						
Wahlberechtigte	118 642		115 796		+ 2 846		100 236		98 612		+ 1 624	
Wähler	76 601	64,6	60 776	52,5	+ 15 825	+ 12,1	67 692	67,5	55 156	55,9	+ 12 536	+ 11,6
Ungültige Stimmen	916	1,2	671	1,1	+ 245	+ 0,1	878	1,3	719	1,3	+ 159	-
Gültige Stimmen	75 685	98,8	60 105	98,9	+ 15 580	- 0,1	66 814	98,7	54 437	98,7	+ 12 377	-
davon für												
CDU	29 192	38,6	26 325	43,8	+ 2 867	- 5,2	34 100	51,0	29 698	54,6	+ 4 402	- 3,6
SPD	18 102	23,9	14 675	24,4	+ 3 427	- 0,5	11 837	17,7	10 527	19,3	+ 1 310	- 1,6
GRÜNE	18 709	24,7	10 498	17,5	+ 8 211	+ 7,2	12 844	19,2	5 751	10,6	+ 7 093	+ 8,6
FDP	3 072	4,1	4 725	7,9	- 1 653	- 3,8	2 515	3,8	4 529	8,3	- 2 014	- 4,5
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	470	0,6	x	x	+ 470	+ 0,6	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	2 169	2,9	1 982	3,3	+ 187	- 0,4	1 310	2,0	1 360	2,5	- 50	- 0,5
REP	615	0,8	979	1,6	- 364	- 0,8	859	1,3	1 453	2,7	- 594	- 1,4
DIE VIOLETTEN	358	0,5	x	x	+ 358	+ 0,5	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	636	0,8	533	0,9	+ 103	- 0,1	700	1,0	679	1,2	+ 21	- 0,2
ödp	451	0,6	388	0,6	+ 63	-	1 006	1,5	440	0,8	+ 566	+ 0,7
PBC	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 911	2,5	x	x	+ 1 911	+ 2,5	1 643	2,5	x	x	+ 1 643	+ 2,5
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wahlkreis 66 Biberach *)						Wahlkreis 67 Bodensee *)						
Wahlberechtigte	126 670		123 359		+ 3 311		126 991		123 721		+ 3 270	
Wähler	82 654	65,3	67 959	55,1	+ 14 695	+ 10,2	85 880	67,6	68 166	55,1	+ 17 714	+ 12,5
Ungültige Stimmen	1 117	1,4	829	1,2	+ 288	+ 0,2	1 009	1,2	709	1,0	+ 300	+ 0,2
Gültige Stimmen	81 537	98,6	67 130	98,8	+ 14 407	- 0,2	84 871	98,8	67 457	99,0	+ 17 414	- 0,2
davon für												
CDU	41 376	50,7	33 995	50,6	+ 7 381	+ 0,1	32 309	38,1	29 507	43,7	+ 2 802	- 5,6
SPD	13 829	17,0	10 827	16,1	+ 3 002	+ 0,9	17 284	20,4	15 207	22,5	+ 2 077	- 2,1
GRÜNE	15 321	18,8	11 420	17,0	+ 3 901	+ 1,8	22 358	26,3	9 913	14,7	+ 12 445	+ 11,6
FDP	3 655	4,5	5 581	8,3	- 1 926	- 3,8	5 911	7,0	7 972	11,8	- 2 061	- 4,8
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 921	2,4	1 531	2,3	+ 390	+ 0,1	2 725	3,2	1 757	2,6	+ 968	+ 0,6
REP	1 497	1,8	1 724	2,6	- 227	- 0,8	624	0,7	829	1,2	- 205	- 0,5
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	702	0,9	790	1,2	- 88	- 0,3	663	0,8	522	0,8	+ 141	-
ödp	1 378	1,7	698	1,0	+ 680	+ 0,7	1 038	1,2	637	0,9	+ 401	+ 0,3
PBC	x	x	x	x	x	x	x	x	415	0,6	- 415	- 0,6
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 858	2,3	x	x	+ 1 858	+ 2,3	1 959	2,3	x	x	+ 1 959	+ 2,3
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2006)	x	x	564	0,8	- 564	- 0,8	x	x	698	1,0	- 698	- 1,0

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2011		2006		Veränderung		2011		2006		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
Wahlkreis 68 Wangen *)						Wahlkreis 69 Ravensburg *)						
Wahlberechtigte	120 981		118 003		+ 2 978		121 831		118 752		+ 3 079	
Wähler	77 195	63,8	61 718	52,3	+ 15 477	+ 11,5	78 431	64,4	62 950	53,0	+ 15 481	+ 11,4
Ungültige Stimmen	912	1,2	704	1,1	+ 208	+ 0,1	921	1,2	713	1,1	+ 208	+ 0,1
Gültige Stimmen	76 283	98,8	61 014	98,9	+ 15 269	- 0,1	77 510	98,8	62 237	98,9	+ 15 273	- 0,1
davon für												
CDU	37 066	48,6	35 131	57,6	+ 1 935	- 9,0	33 740	43,5	30 747	49,4	+ 2 993	- 5,9
SPD	12 494	16,4	10 171	16,7	+ 2 323	- 0,3	13 537	17,5	11 952	19,2	+ 1 585	- 1,7
GRÜNE	17 095	22,4	6 136	10,1	+ 10 959	+ 12,3	20 253	26,1	8 107	13,0	+ 12 146	+ 13,1
FDP	2 511	3,3	3 474	5,7	- 963	- 2,4	3 323	4,3	5 542	8,9	- 2 219	- 4,6
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AUF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 700	2,2	1 267	2,1	+ 433	+ 0,1	1 904	2,5	1 427	2,3	+ 477	+ 0,2
REP	992	1,3	1 191	2,0	- 199	- 0,7	711	0,9	927	1,5	- 216	- 0,6
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NPD	637	0,8	543	0,9	+ 94	- 0,1	509	0,7	395	0,6	+ 114	+ 0,1
ödp	2 363	3,1	1 812	3,0	+ 551	+ 0,1	1 754	2,3	914	1,5	+ 840	+ 0,8
PBC	x	x	344	0,6	- 344	- 0,6	x	x	487	0,8	- 487	- 0,8
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 425	1,9	x	x	+ 1 425	+ 1,9	1 779	2,3	x	x	+ 1 779	+ 2,3
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	7	0,0	- 7	- 0,0	x	x	401	0,6	- 401	- 0,6
Sonstige (nur 2006)	x	x	938	1,5	- 938	- 1,5	x	x	1 338	2,1	- 1 338	- 2,1
Wahlkreis 70 Sigmaringen						Regierungsbezirk Tübingen						
Wahlberechtigte	96 316		96 057		+ 259		1 304 055		1 276 693		+ 27 362	
Wähler	61 584	63,9	50 675	52,8	+ 10 909	+ 11,1	866 378	66,4	697 644	54,6	+ 168 734	+ 11,8
Ungültige Stimmen	1 041	1,7	874	1,7	+ 167	-	11 002	1,3	8 513	1,2	+ 2 489	+ 0,1
Gültige Stimmen	60 543	98,3	49 801	98,3	+ 10 742	-	855 376	98,7	689 131	98,8	+ 166 245	- 0,1
davon für												
CDU	30 382	50,2	26 774	53,8	+ 3 608	- 3,6	368 553	43,1	329 321	47,8	+ 39 232	- 4,7
SPD	10 467	17,3	9 357	18,8	+ 1 110	- 1,5	173 654	20,3	144 892	21,0	+ 28 762	- 0,7
GRÜNE	11 685	19,3	4 219	8,5	+ 7 466	+ 10,8	197 755	23,1	94 156	13,7	+ 103 599	+ 9,4
FDP	2 992	4,9	5 164	10,4	- 2 172	- 5,5	42 605	5,0	64 114	9,3	- 21 509	- 4,3
Volksabstimmung ¹⁾	x	x	x	x	x	x	595	0,1	414	0,1	+ 181	-
AUF	x	x	x	x	x	x	1 059	0,1	x	x	+ 1 059	+ 0,1
BIG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE LINKE ²⁾	1 223	2,0	1 087	2,2	+ 136	- 0,2	22 915	2,7	18 615	2,7	+ 4 300	-
REP	1 223	2,0	1 668	3,3	- 445	- 1,3	9 961	1,2	15 663	2,3	- 5 702	- 1,1
DIE VIOLETTEN	x	x	x	x	x	x	358	0,0	x	x	+ 358	+ 0,0
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	477	0,1	x	x	+ 477	+ 0,1
NPD	624	1,0	338	0,7	+ 286	+ 0,3	7 632	0,9	6 159	0,9	+ 1 473	-
ödp	767	1,3	305	0,6	+ 462	+ 0,7	11 245	1,3	6 187	0,9	+ 5 058	+ 0,4
PBC	x	x	324	0,7	- 324	- 0,7	x	x	3 840	0,6	- 3 840	- 0,6
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	1 180	1,9	x	x	+ 1 180	+ 1,9	18 567	2,2	x	x	+ 18 567	+ 2,2
RSB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	785	0,1	- 785	- 0,1
Sonstige (nur 2006)	x	x	565	1,1	- 565	- 1,1	x	x	4 985	0,7	- 4 985	- 0,7

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

2. Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Landtagswahl am 27. März 2011
a) in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Erst-/ Zweitmandat	Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl- vorschlag	Gültige Stimmen	Stimmenanteil in %
01 Stuttgart I	E	Aras, Muhterem, Stuttgart	GRÜNE	30 115	42,5
02 Stuttgart II	E	Wölfle, Werner, Stuttgart	GRÜNE	23 925	34,2
03 Stuttgart III	E	Dr. Löffler, Reinhard, Stuttgart	CDU	21 591	34,2
	Z	Untersteller, Franz, Nürtingen	GRÜNE	17 697	28,0
04 Stuttgart IV	E	Lösch, Brigitte, Stuttgart	GRÜNE	20 286	32,3
05 Böblingen	E	Nemeth, Paul, Böblingen	CDU	35 494	41,1
	Z	Wahl, Florian, Böblingen	SPD	20 342	23,5
06 Leonberg	E	Kurtz, Sabine, Leonberg	CDU	35 893	39,1
	Z	Dr. Murschel, Bernd, Leonberg	GRÜNE	22 510	24,5
07 Esslingen	E	Deuschle, Andreas, Esslingen am Neckar	CDU	28 876	36,5
	Z	Drexler, Wolfgang, Esslingen am Neckar	SPD	20 118	25,4
	Z	Lindlohr, Andrea, Esslingen am Neckar	GRÜNE	21 166	26,7
08 Kirchheim	E	Zimmermann, Karl, Kirchheim unter Teck	CDU	32 848	38,6
	Z	Schwarz, Andreas, Kirchheim unter Teck	GRÜNE	19 810	23,3
09 Nürtingen	E	Kunzmann, Thaddäus, Nürtingen	CDU	35 434	39,7
	Z	Kretschmann, Winfried, Sigmaringen	GRÜNE	22 918	25,7
10 Göppingen	E	Dr. Birk, Dietrich, Göppingen	CDU	23 365	38,0
	Z	Hofelich, Peter, Salach	SPD	16 228	26,4
	Z	Fritz, Jörg, Göppingen	GRÜNE	13 543	22,0
11 Geislingen	E	Razavi, Nicole, Salach	CDU	25 266	41,4
	Z	Binder, Sascha, Geislingen an der Steige	SPD	14 779	24,2
12 Ludwigsburg	E	Herrmann, Klaus, Ludwigsburg	CDU	29 012	35,1
	Z	Schmiedel, Claus, Ludwigsburg	SPD	19 826	24,0
	Z	Walter, Jürgen, Asperg	GRÜNE	22 209	26,9
13 Vaihingen	E	Epple, Konrad, Ditzingen	CDU	32 542	38,8
	Z	Dr. Rösler, Markus, Vaihingen an der Enz	GRÜNE	21 415	25,5
14 Bietigheim-Bissingen	E	Hollenbach, Manfred, Murr	CDU	34 075	38,2
	Z	Reusch-Frey, Thomas, Bietigheim-Bissingen	SPD	21 516	24,1
	Z	Renkonen, Daniel, Ludwigsburg	GRÜNE	22 295	25,0
15 Waiblingen	E	Dr. Pröfrock, Matthias, Korb	CDU	27 352	36,8
	Z	Altpeter, Katrin, Waiblingen	SPD	17 984	24,2
	Z	Halder, Wilhelm, Winnenden	GRÜNE	17 438	23,5
	Z	Prof. Dr. Goll, Ulrich, Waiblingen	FDP	5 906	8,0
16 Schorndorf	E	Paal, Claus, Weinstadt	CDU	26 852	39,2
	Z	Häffner, Petra, Schorndorf	GRÜNE	15 395	22,5
	Z	Haußmann, Jochen, Kernen im Remstal	FDP	5 735	8,4
17 Backnang	E	Klenk, Wilfried, Oppenweiler	CDU	25 319	40,8
	Z	Gruber, Gernot, Backnang	SPD	14 763	23,8
18 Heilbronn	E	Throm, Alexander, Heilbronn	CDU	22 854	37,0
	Z	Hinderer, Rainer, Heilbronn	SPD	16 326	26,4
19 Eppingen	E	Gurr-Hirsch, Friedlinde, Untergruppenbach	CDU	27 880	40,9
	Z	Rust, Ingo, Abstatt	SPD	16 574	24,3

Noch 2. Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Landtagswahl
am 27. März 2011

a) in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Erst-/ Zweitmandat	Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl- vorschlag	Gültige Stimmen	Stimmenanteil in %
20 Neckarsulm	E	Dr. Lasotta, Bernhard, Bad Wimpfen	CDU	29 442	40,7
	Z	Gall, Reinhold, Obersulm	SPD	18 722	25,9
21 Hohenlohe	E	Freiherr von Eyb, Arnulf, Dörzbach	CDU	25 356	40,7
22 Schwäbisch Hall	E	Rüeck, Helmut Walter, Crailsheim	CDU	26 770	35,4
	Z	Sakellariou, Nikolaos, Schwäbisch Hall	SPD	18 938	25,1
	Z	Dr. Bullinger, Friedrich, Rot am See	FDP	6 313	8,4
23 Main-Tauber	E	Dr. Reinhart, Wolfgang, Tauberbischofsheim	CDU	31 952	47,7
24 Heidenheim	E	Hitzler, Bernd, Dischingen	CDU	22 461	37,8
	Z	Stoch, Andreas, Heidenheim an der Brenz	SPD	17 687	29,8
25 Schwäbisch Gmünd	E	Dr. Scheffold, Stefan, Schwäbisch Gmünd	CDU	30 791	43,9
	Z	Maier, Klaus, Heubach	SPD	17 068	24,4
26 Aalen	E	Mack, Winfried, Ellwangen (Jagst)	CDU	36 480	46,4
27 Karlsruhe I	E	Groh, Manfred, Karlsruhe	CDU	20 453	30,8
	Z	Stober, Johannes, Karlsruhe	SPD	16 714	25,2
	Z	Dr. Splett, Gisela, Karlsruhe	GRÜNE	20 040	30,2
28 Karlsruhe II	E	Schütz, Katrin, Karlsruhe	CDU	18 719	30,6
	Z	Salomon, Alexander, Karlsruhe	GRÜNE	18 528	30,3
29 Bruchsal	E	Rech, Heribert, Bad Schönborn	CDU	32 269	44,3
	Z	Heiler, Walter, Waghäusel	SPD	18 645	25,6
30 Bretten	E	Kößler, Joachim, Gondelsheim	CDU	29 990	40,4
31 Ettlingen	E	Raab, Werner, Bruchsal	CDU	26 529	41,0
	Z	Dr. Mentrup, Frank, Karlsruhe	SPD	16 232	25,1
32 Rastatt	E	Jägel, Karl-Wolfgang, Rastatt	CDU	25 941	38,2
	Z	Kopp, Ernst, Bietigheim	SPD	20 344	29,9
33 Baden-Baden	E	Wald, Tobias, Ottersweier	CDU	24 793	43,2
	Z	Böhlen, Beate, Baden-Baden	GRÜNE	14 090	24,6
34 Heidelberg	E	Bauer, Theresia, Heidelberg	GRÜNE	23 179	36,7
35 Mannheim I	E	Dr. Fulst-Blei, Stefan, Mannheim	SPD	16 405	34,2
36 Mannheim II	E	Raufelder, Wolfgang, Mannheim	GRÜNE	18 771	29,6
	Z	Heberer, Helen, Mannheim	SPD	17 742	27,9
37 Wiesloch	E	Klein, Karl, Mühlhausen	CDU	24 566	39,7
	Z	Dr. Schmidt-Eisenlohr, Kai, Wiesloch	GRÜNE	15 379	24,9
38 Neckar-Odenwald	E	Hauk, Peter, Adelsheim	CDU	33 130	48,4
	Z	Nelius, Georg, Mosbach	SPD	17 729	25,9
39 Weinheim	E	Wacker, Georg, Schriesheim	CDU	25 136	35,0
	Z	Kleinböck, Gerhard, Ladenburg	SPD	18 284	25,5
	Z	Sckerl, Hans-Ulrich, Weinheim	GRÜNE	18 940	26,4
40 Schwetzingen	E	Stratthaus, Gerhard, Brühl	CDU	19 799	34,4
	Z	Grünstein, Rosa, Altlußheim	SPD	16 196	28,2
	Z	Kern, Manfred, Schwetzingen	GRÜNE	13 533	23,5

Noch 2. Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Landtagswahl
am 27. März 2011

a) in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Erst-/ Zweitmandat	Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl- vorschlag	Gültige Stimmen	Stimmenanteil in %
41 Sinsheim	E	Brunnemer, Elke, Sinsheim	CDU	24 294	38,3
	Z	Funk, Thomas, Sinsheim	SPD	16 057	25,3
	Z	Schneidewind-Hartnagel, Charlotte, Eberbach	GRÜNE	14 594	23,0
42 Pforzheim	E	Mappus, Stefan, Pforzheim	CDU	24 820	44,5
43 Calw	E	Blenke, Thomas, Gechingen	CDU	32 049	44,0
44 Enz	E	Schmid, Viktoria, Niefern-Öschelbronn	CDU	34 874	40,7
	Z	Dr. Rülke, Hans-Ulrich, Pforzheim	FDP	5 938	6,9
45 Freudenstadt	E	Beck, Norbert, Baiersbronn	CDU	25 304	45,8
	Z	Dr. Kern, Timm, Tübingen	FDP	4 174	7,6
46 Freiburg I	E	Pix, Reinhold, Ihringen	GRÜNE	29 750	34,5
47 Freiburg II	E	Sitzmann, Edith, Freiburg im Breisgau	GRÜNE	30 540	39,9
	Z	Rolland, Gabi, Freiburg im Breisgau	SPD	18 833	24,6
48 Breisgau	E	Dr. Rapp, Patrick, Oberried	CDU	27 656	33,5
	Z	Bayer, Christoph, Gutach im Breisgau	SPD	19 839	24,0
	Z	Mielich, Bärbli, Pfaffenweiler	GRÜNE	24 924	30,2
49 Emmendingen	E	Schwehr, Marcel, Endingen am Kaiserstuhl	CDU	25 501	32,4
	Z	Wölfle, Sabine, Waldkirch	SPD	19 555	24,8
	Z	Schoch, Alexander, Waldkirch	GRÜNE	23 962	30,4
50 Lahr	E	Rau, Helmut, Ettenheim	CDU	26 616	41,4
	Z	Boser, Sandra, Wolfach	GRÜNE	15 449	24,0
51 Offenburg	E	Schebesta, Volker, Offenburg	CDU	24 888	41,5
	Z	Marwein, Thomas, Offenburg	GRÜNE	15 932	26,5
52 Kehl	E	Stächele, Willi, Oberkirch	CDU	28 554	45,3
53 Rottweil	E	Teufel, Stefan, Rottweil	CDU	30 505	45,9
54 Villingen-Schwenningen	E	Rombach, Karl, Schonach im Schwarzwald	CDU	31 757	42,6
55 Tuttlingen-Donaueschingen	E	Wolf, Guido, Tuttlingen	CDU	35 461	46,3
	Z	Grimm, Leopold, Spaichingen	FDP	5 322	7,0
56 Konstanz	E	Lehmann, Siegfried, Radolfzell am Bodensee	GRÜNE	22 428	34,7
57 Singen	E	Reuther, Wolfgang, Stockach	CDU	23 994	40,1
	Z	Storz, Hans-Peter, Singen (Hohentwiel)	SPD	14 012	23,4
58 Lörrach	E	Lusche, Ulrich, Lörrach	CDU	23 421	31,8
	Z	Stickelberger, Rainer, Weil am Rhein	SPD	20 401	27,7
	Z	Frey, Josef, Kandern	GRÜNE	20 631	28,0
59 Waldshut	E	Schreiner, Felix, Lauchringen	CDU	28 482	39,2
	Z	Winkler, Alfred, Rheinfeldern (Baden)	SPD	17 987	24,8
60 Reutlingen	E	Hillebrand, Dieter, Reutlingen	CDU	30 577	36,3
	Z	Dr. Schmid, Nils, Nürtingen	SPD	20 842	24,7
	Z	Poreski, Thomas, Reutlingen	GRÜNE	21 607	25,6

Noch 2. Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Landtagswahl
am 27. März 2011

a) in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Erst-/ Zweitmandat	Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl- vorschlag	Gültige Stimmen	Stimmenanteil in %
61 Hechingen-Münsingen	E	Röhm, Karl-Wilhelm, Gomadingen	CDU	35 675	44,5
	Z	Käppeler, Klaus, Zwiefalten	SPD	17 114	21,3
	Z	Glück, Andreas, Münsingen	FDP	5 934	7,4
62 Tübingen	E	Lede Abal, Daniel Andreas, Tübingen	GRÜNE	30 500	32,1
	Z	Haller-Haid, Rita, Tübingen	SPD	20 739	21,8
63 Balingen	E	Pauli, Günther-Martin, Geislingen	CDU	33 657	46,3
	Z	Haller, Hans-Martin, Albstadt	SPD	17 409	23,9
64 Ulm	E	Dr. Stolz, Monika, Ulm	CDU	29 192	38,6
	Z	Rivoir, Martin, Ulm	SPD	18 102	23,9
	Z	Filius, Jürgen, Ulm	GRÜNE	18 709	24,7
65 Ehingen	E	Traub, Karl, Hausen am Bussen	CDU	34 100	51,0
66 Biberach	E	Schneider, Peter, Langenenslingen	CDU	41 376	50,7
67 Bodensee	E	Müller, Ulrich, Ravensburg	CDU	32 309	38,1
	Z	Hahn, Martin, Überlingen	GRÜNE	22 358	26,3
68 Wangen	E	Locherer, Paul, Amtzell	CDU	37 066	48,6
69 Ravensburg	E	Köberle, Rudolf, Fronreute	CDU	33 740	43,5
	Z	Lucha, Manfred, Ravensburg	GRÜNE	20 253	26,1
70 Sigmaringen	E	Gönner, Tanja, Bingen	CDU	30 382	50,2

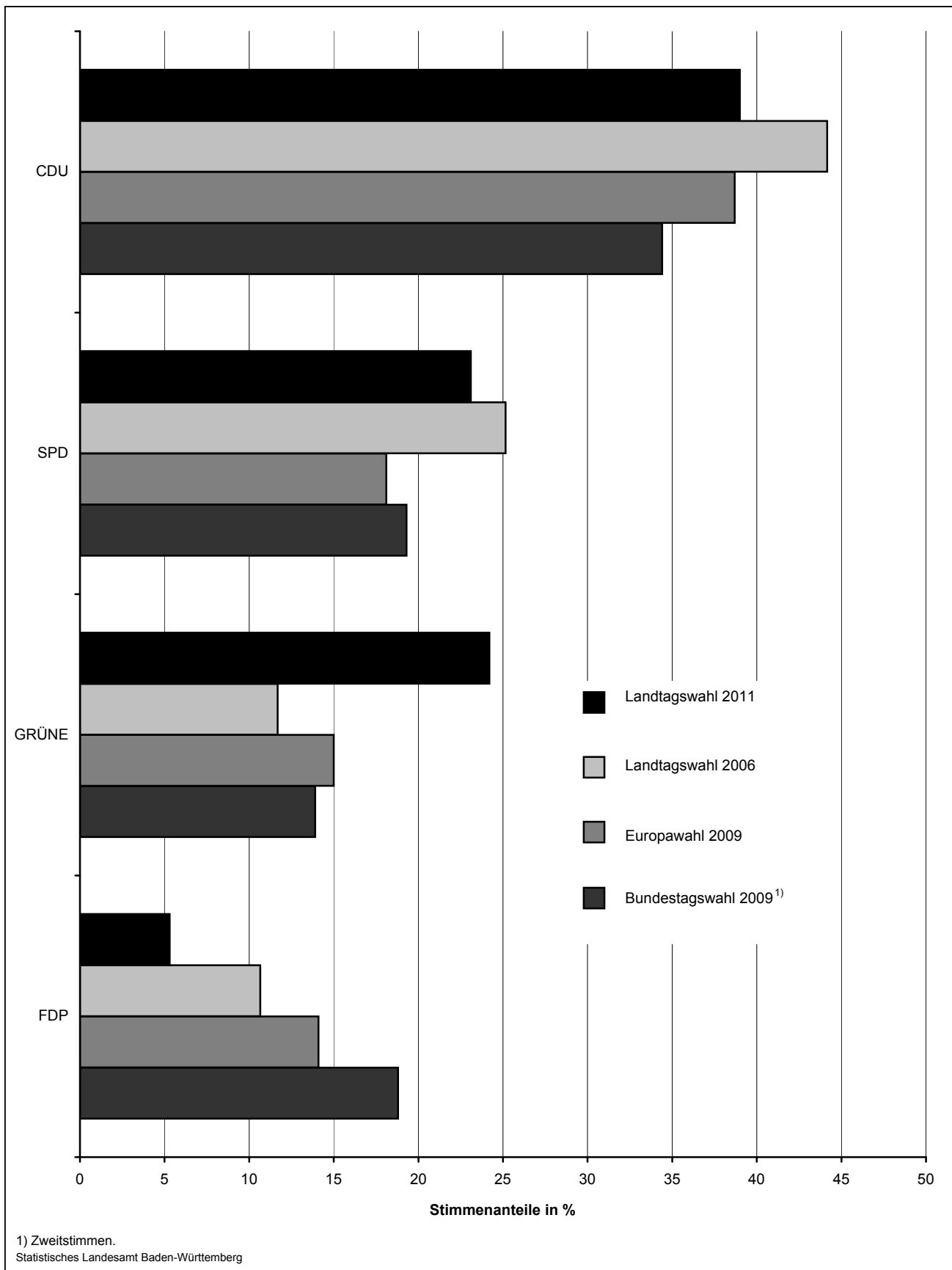
2. Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Landtagswahl am 27. März 2011

b) in den Regierungsbezirken und im Land

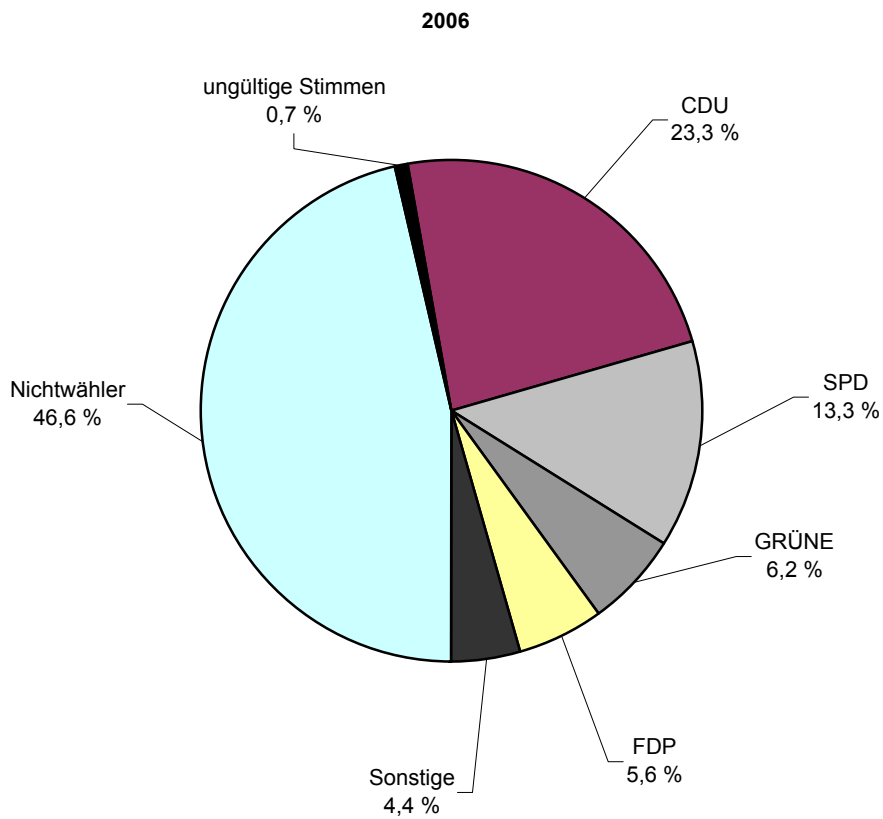
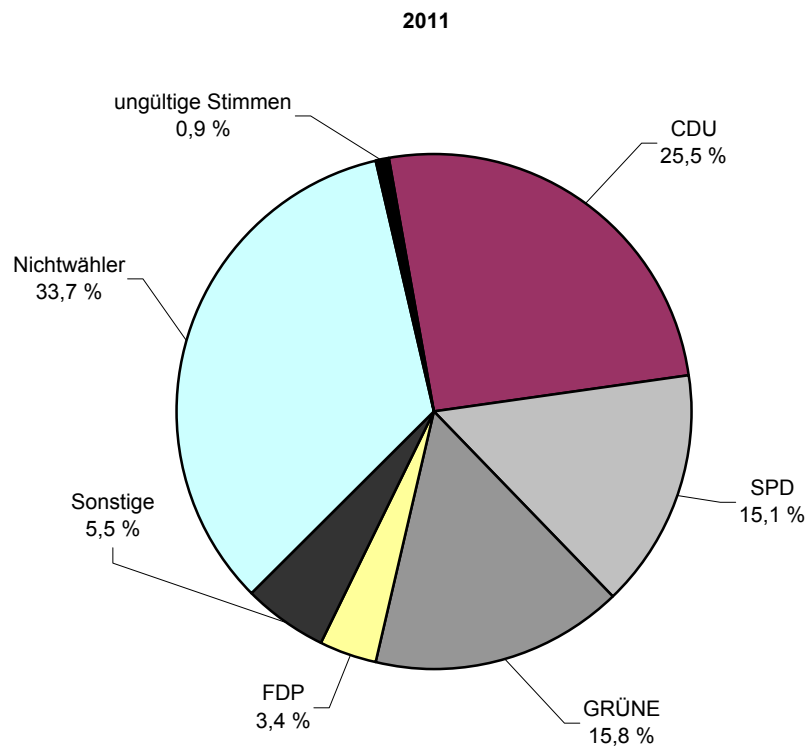
Regierungsbezirk/Land	Erst-/Zweitmandat	Anzahl der Sitze				
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	insgesamt
Regierungsbezirk Stuttgart						
2011	Erstmandat	23	–	3	–	26
	Zweitmandat	–	14	11	3	28
	Zusammen	23	14	14	3	54
Dagegen 2006 ¹⁾	Erstmandat	26	–	–	–	26
	Zweitmandat	–	15	6	6	27
	Zusammen	26	15	6	6	53
Veränderung	Erstmandat	– 3	–	+ 3	–	–
	Zweitmandat	–	– 1	+ 5	– 3	+ 1
	Zusammen	– 3	– 1	+ 8	– 3	+ 1
Regierungsbezirk Karlsruhe						
2011	Erstmandat	16	1	2	–	19
	Zweitmandat	–	9	7	2	18
	Zusammen	16	10	9	2	37
Dagegen 2006 ¹⁾	Erstmandat	18	1	–	–	19
	Zweitmandat	–	10	4	4	18
	Zusammen	18	11	4	4	37
Veränderung	Erstmandat	– 2	–	+ 2	–	–
	Zweitmandat	–	– 1	+ 3	– 2	–
	Zusammen	– 2	– 1	+ 5	– 2	–
Regierungsbezirk Freiburg						
2011	Erstmandat	11	–	3	–	14
	Zweitmandat	–	6	5	1	12
	Zusammen	11	6	8	1	26
Dagegen 2006 ¹⁾	Erstmandat	14	–	–	–	14
	Zweitmandat	–	7	4	3	14
	Zusammen	14	7	4	3	28
Veränderung	Erstmandat	– 3	–	+ 3	–	–
	Zweitmandat	–	– 1	+ 1	– 2	– 2
	Zusammen	– 3	– 1	+ 4	– 2	– 2
Regierungsbezirk Tübingen						
2011	Erstmandat	10	–	1	–	11
	Zweitmandat	–	5	4	1	10
	Zusammen	10	5	5	1	21
Dagegen 2006 ¹⁾	Erstmandat	11	–	–	–	11
	Zweitmandat	–	5	3	2	10
	Zusammen	11	5	3	2	21
Veränderung	Erstmandat	– 1	–	+ 1	–	–
	Zweitmandat	–	–	+ 1	– 1	–
	Zusammen	– 1	–	+ 2	– 1	–
Land Baden-Württemberg						
2011	Erstmandat	60	1	9	–	70
	Zweitmandat	–	34	27	7	68
	Insgesamt	60	35	36	7	138
Dagegen 2006 ¹⁾	Erstmandat	69	1	–	–	70
	Zweitmandat	–	37	17	15	69
	Insgesamt	69	38	17	15	139
Veränderung	Erstmandat	– 9	–	+ 9	–	–
	Zweitmandat	–	– 3	+ 10	– 8	– 1
	Insgesamt	– 9	– 3	+ 19	– 8	– 1

1) Sitzverteilung 2006 nach dem zur Landtagswahl 2006 gültigen Sitzzuteilungsverfahren.

Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 im Vergleich zur Landtagswahl 2006 sowie zur Europa- und Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg

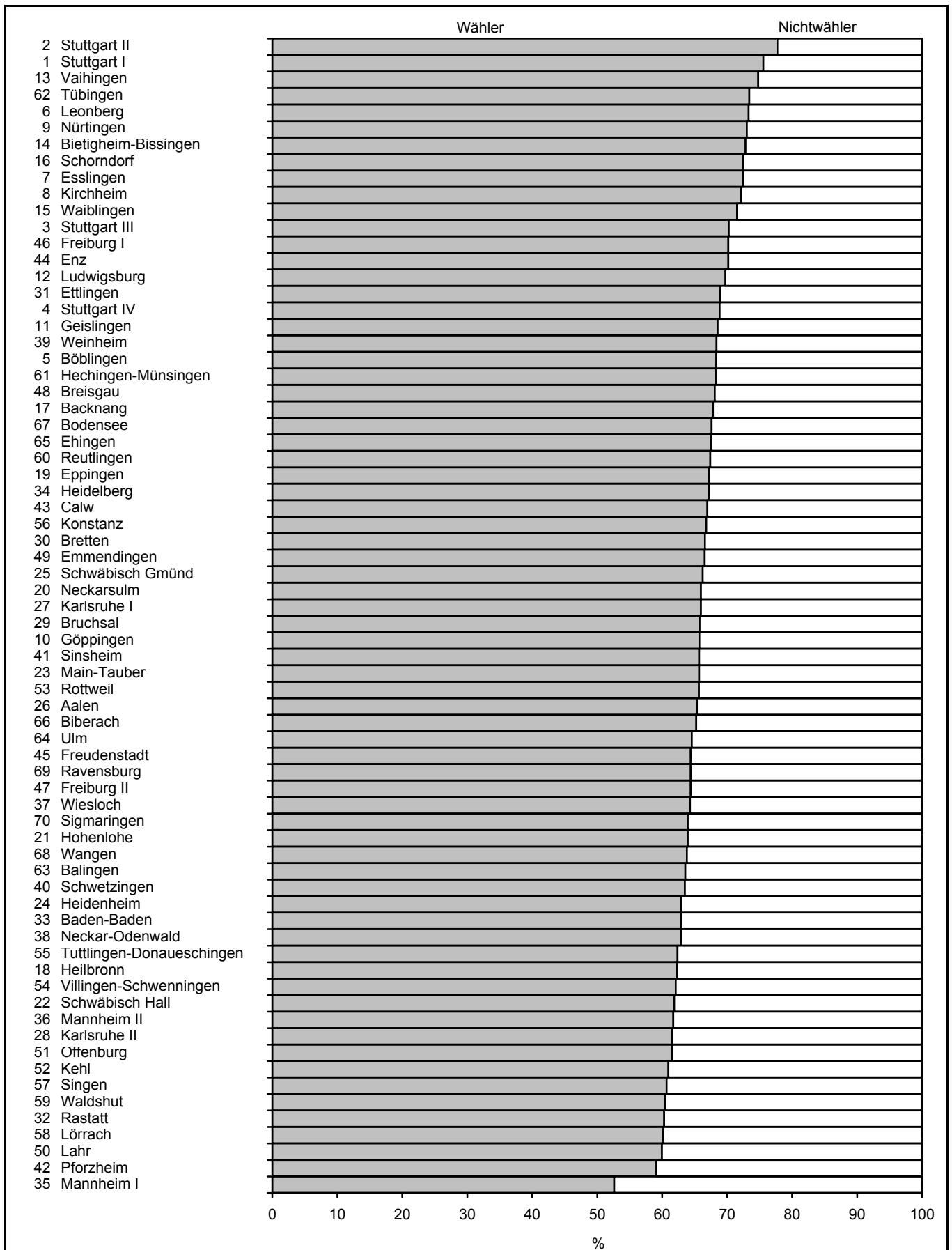


Ausschöpfungsquoten der Parteien und Nichtwähleranteil bei den Landtagswahlen 2011 und 2006 in Baden-Württemberg

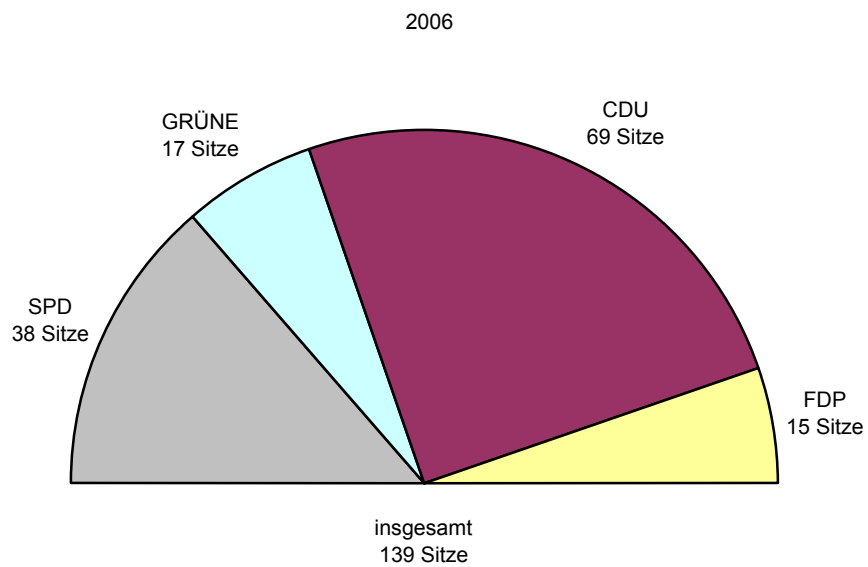
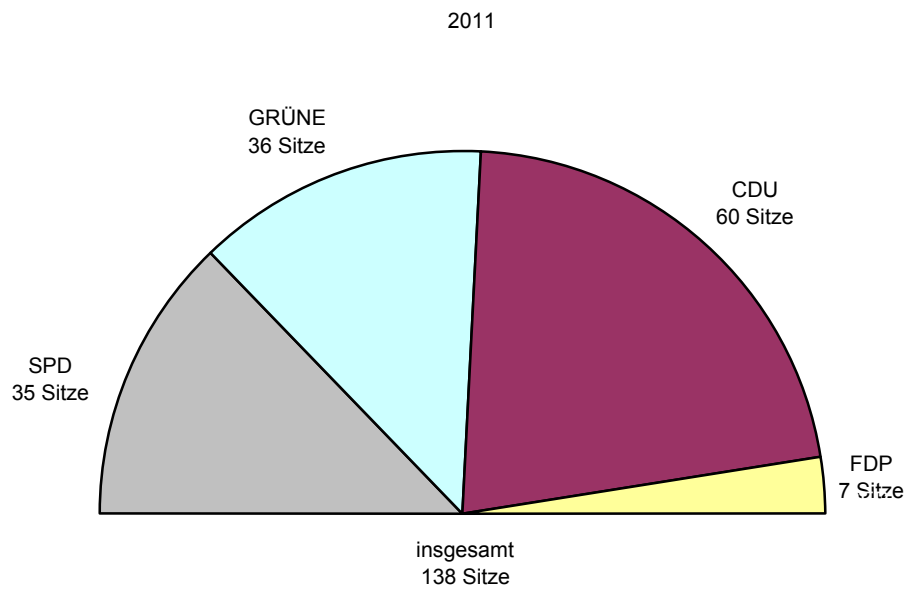


Anmerkung: Die Ausschöpfungsquote ist der prozentuale Anteil der gültigen Stimmen der Parteien an den Wahlberechtigten.

Wähler und Nichtwähler nach dem Ergebnis der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 nach Landtagswahlkreisen



Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den Ergebnissen der Landtagswahlen 2011 und 2006



Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl am 27. März 2011

- Wahlkreisgrenze
- WK43
Calw Nummer und Name
des Wahlkreises
- Veränderte Wahlkreise
gegenüber der Landtags-
wahl 2006

